

MITTEILUNGSBLATT MIT ABDRUCK DER AMTLICHEN VERLAUTBARUNGEN



# JÄGER

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

A 12148  
68. Jahrgang  
04/2022



# SCHMALSPIESSER RICHTIG ANSPRECHEN

Landtagswahl in Schleswig-Holstein  
Bläser- und Schießveranstaltungen

**%**



**Browning A-Bolt 3 mit KITE B6**

Kaliber .308Win · Lauflänge 53 cm Mündungsgewinde M 14x1 · Zielfernrohr KITE B6 2-12x50 Abs. 4A-I, Ringmontage, montiert und eingeschossen ·

**! Preisbrecher des Monats !**

**Aktions-Preis: 1.399 Euro**

**NEU**

\*nur solange der Vorrat reicht\*

**%**



**Sauer S101 GTI**

Kaliber .308Win, .30-06Spring, 8x57JS · Lauflänge 56cm · Mündungsgewinde M 15x1 · Zielfernrohr Zeiss Conquest V6 2,5-15x56 Abs. 60 · montiert mit Hexa-Lock-Montage sowie eingeschossen · andere Montagen möglich

**KOMPLETTANGEBOT**

**25%**

Empf. VK-Preis: 5.178 Euro **Aktions-Preis: 3.816 Euro**

Mehrpreis Lauflänge 51 cm: 165,00 Euro

**%**

**Special OFFER**



**Blaser Repetierbüchse Blaser R8 Professional Success**

Kaliber .308Win, .30-06Spring, 8x57JS · Lauflänge: 47 cm oder 52 cm · ohne Visierung · Mündungsgewinde M15x1 · **Inkl. Premium Zielfernrohr nach Wahl.**

**Leica Magnus**  
1,8-12x50 m.S. Abs.L-4A  
Empf. VK-Preis: 7.804 Euro  
**Schrum-Preis: 6.033 Euro**

**Leica Fortis**  
2,5-15x56 m.S. Abs. L-4A  
Empf. VK-Preis: 7.399 Euro  
**Schrum-Preis: 5.759 Euro**

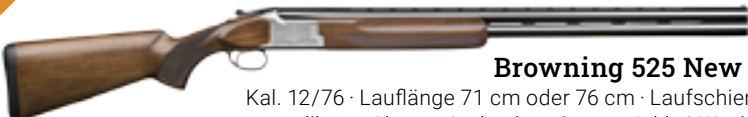
**Special OFFER**

**Zeiss Conquest**  
V6 2,5-15x56 M Abs. 60  
Empf. VK-Preis: 7.149 Euro  
**Special Offer: 5.579 Euro**

**Zeiss Victory**  
HT 3-12x56 M Abs. 60  
Empf. VK-Preis: 7.599 Euro  
**Special Offer: 5.909 Euro**

Nur solange der Vorrat reicht.

**%**



**Browning 525 New Sporter**

Kal. 12/76 · Lauflänge 71 cm oder 76 cm · Laufschiene 10 mm · verstellbarer Abzug · Arabesken-Gravur · inkl. 4 Wechselchokes

Nur solange der Vorrat reicht. Empf. VK-Preis: 2.110 Euro **Aktions-Preis: 1.699 Euro**

**Perfekte Tarnung!**  
mit der Härkila Lynx-Kombination



**HÄRKILA**

**Jacke** 100% Polyester  
Gr. 48, 50, 52, 54, 56,58  
Empf. VK-Preis 499 Euro  
**Aktions-Preis: 349 Euro**

**Hose** 100% Polyester  
Gr. 48, 50, 52, 54, 56,58  
Empf. VK-Preis 369 Euro  
**Aktions-Preis: 259 Euro**


Wind- und wasserdicht mit HWS-Membran.

Solange der Vorrat reicht.

**Sport-Schrotpatronen**

Rottweil Steel HV	24g · Trap	St./0,24
Rottweil Steel HV	24g · Skeet	St./0,24
Rottweil Spezial	24g · Trap	St./0,25
Rottweil Spezial	24g · Skeet	St./0,26
Rottweil Spezial	24g · Skeet · Streu	St./0,31

**STEINER**



**Zielfernrohr Steiner Ranger 4**  
3-12x56 o.S. Abs. 4A-bel.  
Empf. VK-Preis: 1.049 Euro  
**Schrum-Preis: 892 Euro**

**Aktion zur Bockjagd**



**Gehörnbretter**  
· Eiche hell oder dunkel  
· rund oder spitz

19x12cm  
**Schrum-Preis: 5,90 Euro**

22x13cm  
**Schrum-Preis: 6,90 Euro**

**%**



**Leica Geovid R 8x56**

Leistungsstarkes stickstoffgefülltes Fernglas in robuste Bauweise mit integriertem, präzisiertem Entfernungsmesser

Empf. VK-Preis 2.100 Euro  
**Aktions-Preis: 1.599 Euro**

## Liebe Jägerinnen, liebe Jäger!



Jetzt bin ich schon seit neun Monaten im Amt und ich muss sagen, dass mir die Arbeit für unseren Verband viel Freude bereitet. Es sind interessante und abwechslungsreiche Aufgaben. Beispielsweise seien hier die umfangreichen Anfragen aus Hoch- und Niederwildrevieren genannt sowie die damit verbundenen Interessen, Wünsche und Sorgen, die mich erreichen.

Der Besatz des Niederwildes ist in den vergangenen Jahren gesunken. Daher hat der Landesjagdverband Schleswig-Holstein, das heißt der Arbeitskreis Niederwild und das Präsidium, die Niederwild-Initiative Schleswig-Holstein ins Leben gerufen. Um den Prädationsdruck zu verringern, werden Fallen gefördert. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen. Bisher konnten wir circa 400 Fanggeräte fördern. Der Großteil davon sind Betonrohrfallen, gefolgt von Kasten- und Kofferfallen. Die Bestellungen kommen flächendeckend aus ganz Schleswig-Holstein, mit einer Tendenz in Richtung Westküste.

Der Landesjagdverband fördert außerdem Wildackermischungen. Egal ob kleine Flächen von wenigen Quadratmetern oder größere Flächen von mehreren Hektarn zur Verfügung stehen. Wildäcker dienen der Lebensraumverbesserung. Das Niederwild, die Singvögel, Insekten usw. werden die Wildäcker gerne annehmen. Ich bin vom Elan und den Bemühungen der Jägerschaft in Schleswig-Holstein beeindruckt. Bitte weiter so!

Wo Licht ist, ist auch Schatten. Ein Beispiel: Ich nehme regelmäßig an den Treffen des „Arbeitskreises Gänse“ teil. Dort ist jedem Anwesenden bewusst, dass die Gänse großen Schaden auf landwirtschaftlichen Flächen anrichten. Aktuell ist es seitens der Politik anscheinend nicht gewollt, den Gänsebestand zu reduzieren. In den Diskussionen geht es vor allem darum, neue Ausgleichsflächen für die Gänse zu bekommen oder die Landwirte mit Entschädigungszahlungen zu beruhigen. Aber damit wird das Problem nicht aus der Welt geschafft. Wie viele Gänse kann unser Land noch vertragen? Wie und womit soll der Landwirt seine Tiere satt bekommen? Es ist dringend eine politische Entscheidung erforderlich! Deshalb kann ich jedem nur raten und empfehlen, die Wahlprogramme der Parteien aus Schleswig-Holstein anzuschauen und am 8. Mai 2022 zur Landtagswahl zu gehen. Jede Stimme ist wichtig, denn wir haben es in der Hand, was aus unserem Land wird.

Vom 8. bis 10. April fand in den Holstenhallen in Neumünster wieder die OUTDOOR-Messe statt, mit vielen interessanten Themen und Angeboten. Die große Landestrophäenschau war für mich wieder ein Highlight und es ist beeindruckend, was für interessantes und starkes Wild wir in Schleswig-Holstein haben. Und so ist bald auch schon wieder der 1. Mai und die Jagd auf den Rehbock steht bevor. Dazu wünsche ich allen viel Anblick, allseits eine sichere Kugel und ein kräftiges Waidmannsheil!

*Stephan Gülck*

**IHR STEPHAN GÜLCK**  
VIZEPRÄSIDENT DES LANDESJAGDVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN



Mit  
Leichtigkeit  
getarnt

- Hart Kombi Ibero XHP**
- Pixel-Forest-Camo
  - reißfestes Ripstop-Gewebe
  - wasserabweisend, atmungsaktiv, geräuscharm
  - Kapuze mit abnehmbarem Moskitonetz

**www.grube.de**

Telefon 0 51 94 / 900-0  
E-Mail info@grube.de



**8** Schmalspießer richtig ansprechen



**12** Landtagswahl in Schleswig-Holstein

FOTOS: SICHE, JEWELIGE ARTIKEL



**19+20**

Bläser- und Schießveranstaltungen



# INHALT April 2022

<b>kurz+bündig</b> .....	<b>5</b>
<b>Aus dem Landesverband</b> .....	<b>8</b>
Schmalspießer richtig ansprechen .....	8
Landtagswahl in Schleswig-Holstein .....	12
Jungfalkner 2022 .....	19
Landesbläserwettbewerb .....	19
Schießen: Ausschreibungen der Landesmeisterschaften .....	20
Beiträge Berufsgenossenschaft .....	21
<b>Nachrichten</b> .....	<b>22</b>
Wildunfälle .....	22
Neues Umweltportal des Landes .....	23
<b>Aus den Kreisjägerschaften</b> .....	<b>24</b>
<b>Kinderseite</b> .....	<b>28</b>
<b>Hundewesen</b> .....	<b>29</b>
Hundeprüfungen im Überblick .....	29
<b>Kleinanzeigen</b> .....	<b>30</b>
<b>Impressum</b> .....	<b>31</b>



**Titel dieser Ausgabe:**  
Sanfte Töne in der Kirschblüte  
**Foto: Sally Morales**

Diese Ausgabe enthält  
Beilagen der Firmen **Askari**  
**Sport GmbH** und **Frankonia**.

**Der Shop für Jäger und Naturfreunde: [www.ljv-shop.de](http://www.ljv-shop.de)**

**JUNJÄGERANSITZ**

# LJV verlost zehn Plätze zur Bockjagd



FOTO: SEBASTIAN GRELL

■ Ihr habt gerade eure Jägerprüfung abgelegt? Ihr seid Mitglied im Landesjagdverband? Dann nehmt an unserer Verlosung teil! Auch in diesem Jahr verlost der Landesjagdverband Schleswig-Holstein insgesamt zehn Plätze für einen gemeinsamen Jungjägeransitz zur Bockjagd im Hegelehrrevier des Landesjagdverbandes am 06. Mai 2022. Die Verlosung richtet sich an alle 18 bis 27-jährigen Verbandsmitglieder, die ihr drittes Jagdjahr noch nicht vollendet haben. Die Teilnahme ist kostenlos! Im Anschluss an den Ansitz wird es ein gemütliches Grillen geben. Über den QR-Code gelangt ihr zur Anmeldung. Wir wünschen allen Jungjägerinnen und Jungjägern viel Glück und Weidmannsheil!

**Teilnahmeschluss: 24. April 2022.** **LJV**

# Jägerhilfe Ukraine

■ Die Vereinigung der Europäischen Jagdverbände FACE und der internationale Jagdrat CIC unterstützen in einem gemeinsamen Projekt Flüchtlinge an der ungarischen und der polnischen Grenze. Wenn Sie

die Jägerhilfe Ukraine unterstützen möchten, gelangen Sie über den QR-Code zur Spendenmöglichkeit. **LJV**



**SEMINAR**

# Erste Hilfe für den Jagdhund

■ Der Landesjagdverband bietet ein Erste-Hilfe-Seminar für den Jagdhund an. Am 22. April lernen Teilnehmer, wie sie im Notfall reagieren sollten, welche Ausrüstung notwendig ist und wie sich Unfälle vermeiden lassen. Die Tierärztin Ina von Gersdorff-Schlüter leitet das Seminar am 22. April von 18 bis 20 Uhr. Folgende Inhalte sind vorgesehen:

- Häufig auftretende Verletzungen
- Untersuchung des verletzten Tieres
- Erste Hilfe im Notfall und notwendige Ausrüstung
- Vorbeugen von Unfällen



FOTO: MICHAEL MICOSS

Eigene Hunde sollten nach Möglichkeit nicht zum Seminar mitgebracht werden. Jagdhunde sind für die Übungseinheiten vor Ort. Zur Anmeldung gelangen Sie über den QR-Code. **LJV**

# Landesforsten rechnen mit 60.000 Festmetern Sturmschäden

■ Die Winterstürme Ende Februar haben auch in den Wäldern Schleswig-Holsteins ihr Spuren hinterlassen. Ersten Schätzungen zufolge rechnen die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten mit rund 60.000 Festmetern Sturmholz. Nach Angaben der Landesforsten entspreche dies knapp 30 Prozent der jährlichen Einschlagsmenge. Vor allem im Süden des Landes meldeten die Förstereien starke Schäden. **LJV**



Termine, Weiterbildung, Schulungen und Veranstaltungen auf [ljb-sh.de/events](http://ljb-sh.de/events)



Premiumpartner



**Praxisbewährte Wildackersaaten**  
**Wildschutzmischungen**

- nach Wildmeister (DJV) T. Berner
- empfohlen durch Landesjagdverbände
- für Förderprogramme und Blühwiesen





**PRO WILD & NATUR**

**JETZT BESTELLEN!**

- ab 100 kg frachtfrei
- Sonderangebote für Hegeringe

**VERLANGEN SIE UNSER KOMPLETT-ANGEBOT!**

Bruno Nebelung GmbH · 48351 Everswinkel (Kr. Warendorf) · Tel.: (0 25 82) 670-117 · Fax: -270 · [info@hegemeister-kiepenkerl.de](mailto:info@hegemeister-kiepenkerl.de) · [www.hegemeister-kiepenkerl.de](http://www.hegemeister-kiepenkerl.de)

GENETIK-STUDIE

# Rothirsch in Deutschland von Inzucht bedroht

Wissenschaftler der Universität Göttingen haben die genetische Vielfalt von 34 Rothirsch-Vorkommen in Deutschland untersucht und dafür 1.110 Proben ausgewertet. Erschreckendes Ergebnis der von den Jagdverbänden geförderten Studie: Nur zwei Vorkommen erreichen eine genetisch-effektive Populationsgröße von mehr als 500 Tieren, die langfristig vor Inzucht schützt. Fast alle an der Abteilung Wildtierwissenschaften untersuchten Vorkommen sind voneinander isoliert, der genetische Austausch zwischen den meisten Vorkommen ist sehr gering. Dementsprechend ist der ermittelte Inzuchtwert in den Vorkommen oftmals so hoch wie bei Verpaarungen zwischen Halbgeschwistern oder Eltern-Kind-Verpaarungen. Straßen, Siedlungen und behördlich verordnete rotwildfreie Gebiete sind Hauptursachen für fehlende Vernetzung der Rothirsch-Vorkommen.

Die Folge: Eine geringe genetische Vielfalt, die gravierende negative Auswirkungen auf die Fitness einzelner Tiere hat und somit auf die gesamte Population. Unterkieferverkürzungen als direkte Folge der Inzucht in sehr isolierten Rothirsch-Vorkommen sind bereits jetzt aus Schleswig-Holstein und Hessen bekannt. „Wir fordern die Politik auf, dass zehn Jahre alte Bundesprogramm zur Wiedervernetzung endlich mit Leben zu füllen. Im Haushaltsplan des Bundesverkehrsministeriums müssen mindestens 50 Millionen Euro pro Jahr dafür eingestellt werden“, so DJV-Präsidiumsmitglied Prof. Jürgen Ellenberger. Es brauche mindestens zehn Querungshilfen pro Jahr über bestehende Verkehrswege, um Lebensräume für Rothirsch, Luchs oder Wildkatze wieder zu vernetzen. Zudem müssen laut DJV Wanderkorridore langfristig vor Bebauung bewahrt werden.

DJV

ONLINE-VORTRAGSREIHE

# Rotwild in der Inzuchtfalle?



Am 8. März lief der zweite Teil der Online-Vortragsreihe „Wildtiere und Mensch“, diesmal zum Thema „Rotwild in der Inzuchtfalle?“. Die hochkarätigen Referenten zeigen, welche genetische Auswirkungen die Landschaftszerschneidung auf Rothirsche hat. Die Vortragsreihe ist Teil der DJV-Akademie. Ziel ist es, Fachwissen bekannter zu machen und zum Dialog aufzurufen. Die spannenden Vorträge und die Diskussionsrunde sind kostenlos über den QR-Code abrufbar.

LJV



ASP

# Web-Seminar: Aktuelles zur Afrikanischen Schweinepest



FOTO: RENÉ HARTWIG

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine hochansteckende Virusinfektion, die zu hoher Sterblichkeit in Haus- und Wildschweinpopulationen führt. Die Ansteckung kann wie bei der europäischen Schweinepest durch direkten Kontakt mit infizierten Individuen, als auch indirekt über die Futtermittelaufnahme oder durch kontaminiertes Material erfolgen. Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) hat am 10. September 2020 den Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest in Brandenburg bestätigt. Der stark verwesene Kadaver eines Wildschweins wurde wenige Kilometer von der deutsch-polnischen Grenze im Spree-Neiße-Kreis gefunden. Inzwischen wurde die ASP in Brandenburg, Sachsen und

in Mecklenburg-Vorpommern nachgewiesen. Das kostenlose Web-Seminar am 21. April informiert über den chronologischen Verlauf der ASP, gibt Hintergrundinformationen über den Virus und erklärt, was im Falle eines Fundes zu tun ist. Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen. Das Web-Seminar findet via Webex statt und ist kostenlos. Zur Anmeldung gelangen Sie über den QR-Code.

LJV

# Brandenburg: ASP-Bekämpfung kostet Land bisher fast 64 Millionen Euro

Wie das brandenburgische Landwirtschaftsministerium nun mitteilte, gaben das Land und die Landkreise in Brandenburg bislang rund 63 Millionen Euro für die Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) aus. Rund 25 Millionen kostete allein der Bau von Schutzzäunen. Unklar bleibt, wie viele Betriebe die Schweinehaltung als Folge der Ausbreitung der ASP in Brandenburg einstellen mussten.

LJV

# Aktuelle ASP-Zahlen

Mit Stand vom 11. März wurden die Proben von 2.465 Stück Schwarzwild in Brandenburg positiv befundet. In Sachsen gab es bislang 1.122 ASP-Fälle. In Mecklenburg-Vorpommern stieg die Zahl der positiven Fälle zuletzt leicht an auf 18. Der erste ASP-Ausbruch beim Schwarzwild in Deutschland wurde am 10. September 2020 in Brandenburg amtlich festgestellt.

LJV

## REVIERE GESUCHT!

## Falknertagung 2022 in Schleswig-Holstein



FOTO: SEBASTIAN GRELL

Der Deutsche Falkenorden wird seine alle zwei Jahre stattfindende Hauptversammlung verbunden mit gemeinsamen Beizjagden sowie weiteren Veranstaltungen vom 26. bis zum 30. Oktober 2022 in Schleswig-Holstein durchführen. Für diese gemeinsamen Beizjagden bitten die Falkner die Jäger und Revierinhaber in Schleswig-Holstein um Hilfe und Unterstützung. Wer ein Revier zur Verfügung stellen möchte oder sich erstmal näher informieren will, findet alle Infos über den QR-Code.

LJV

## Kormorane fressen mehr Dorsch, als Fischer fangen dürfen



FOTO: PIKABAW.COM

Dass Kormorane Fische fressen, ist bekannt. Über die täglichen Mengen und die Zusammensetzung hingegen gibt es unterschiedliche Auffassungen. Jetzt wurde eine neue Studie veröffentlicht, die zeigt, dass die Mengen beachtlich und größer sind, als bisher geschätzt. Und: Es werden auch kommerziell wichtige Arten erheblich dezimiert. Die Studie wurde vom schleswig-holsteinischen Landwirtschaftsministerium in Auftrag gegeben und vom Institut für Binnenfischerei in Potsdam-Sacrow durchgeführt. Dabei wurden an drei unterschiedlichen Standorten insgesamt 1093 Speiballen von Kormoranen gesammelt, mikroskopisch analysiert und anhand nachgewiesener Hartstrukturen (Gehörsteine, Kauplatten, Kieferknochen etc.) eine

Bestimmung der gefressenen Fischarten vorgenommen. Auch deren Körpergröße und Biomasse wurde zurückberechnet. In den untersuchten Speiballen wurden Reste von insgesamt 12574 Fischen nachgewiesen, die 33 verschiedenen Fischarten zugeordnet werden konnten. Die zurückberechnete Fischbiomasse pro Vogel und Tag betrug 455 g, 494 g und 787 g an den Standorten Schlei, Güssdorfer Teich und Dassower See. An einigen Standorten fraßen die Kormorane während mancher Monate hauptsächlich Dorsch und Hering. Besonders gravierend war das am Dassower See zu beobachten. In dieser Brackwasser-Bucht der Trave an der Grenze zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein hatte der Dorsch mit Werten zwischen 25,1 % und 96,1 % sogar die größten Anteile an der monatlichen Gesamtfischbiomasse. Unberücksichtigt bleibt dabei immer noch, dass Fische bei der Nahrungssuche der Vögel unter Wasser oftmals durch die scharfen Schnäbel nur verletzt werden, aber zunächst noch entkommen können. Viele von ihnen sterben später an den Folgen der Verletzungen.

PM/DFV



## DAS SPEZIALMESSER FÜR DIE JAGD

Perfekt zum Zerwirken und  
Aufbrechen von Wild

Finden Sie einen Händler  
in Ihrer Nähe:

[www.dick.de/haendler](http://www.dick.de/haendler)

[www.dick.de](http://www.dick.de)

Messer . Werkzeuge  
Wetzstähle . Schleifmaschinen

DAMWILD

# 5.000 Euro für einen Damspießer?

„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus!“ So lautet ein altes Volkslied, das nur noch selten gesungen wird. Die Jäger hingegen freuen sich im Mai auf den Beginn der Jagdzeit: Der Mai ist gekommen, die Damspießer sind wieder frei!





**SEIT 40 JAHREN**  
DAS BESTE FÜR DEIN  
WILDBRET



**BEST  
SELLER**

**LU 9000®  
PREMIUM**

Wildkühlschrank für bis zu **4 x Rehwild** oder **2 x Schwarzwild** je bis zu 75 kg. Temperaturbereich: -5 bis +15 °C.

**Abmessungen** (H x B x T):  
Außenmaße: 2020 x 770 x 750 mm  
Innenmaße: 1740 x 675 x 585 mm

LJV-Sonderpreis 1.899,00 EUR

**1.479,00 EUR**

**+ Gratis Schweißwanne**

Weitere Wildkühlschrank Modelle findest Du bei uns **im Shop**.

**Beratung & Service:** Egal ob vor oder nach dem Kauf, unsere Experten sind für Dich da. Ein Produktleben lang. Servicenummer **07581 90430**

**WWW.LANDIG.COM**



**LINKS | Mit der Jagdzeit auf Schmalspießer im Mai wurde ein Problem gelöst, aber gleichzeitig ein neues geschaffen.**

**U**nd hier gibt es ein Problem, welches häufig nicht erkannt wird. Nach der aktuellen Landesverordnung über die Jagdzeiten vom 6. März 2019 beginnt die Jagdzeit auf den **Schmalspießer** beim Damwild am 1. Mai und endet am 31. Januar. Wohlgermerkt: Die Jagdzeitenverordnung spricht von „Schmalspießer“, nicht von „Damspießer“. Schmalspießer sind die **Hirsche vom 1. Kopf**.

Für die **Hirsche vom 2. Kopf**, also die **Knieper**, beginnt die Jagdzeit erst vier Monate später: vom 1. September bis 31. Januar. Wo also ist das Problem?

Im Mai haben wir zwei Generationen von Damspießern im Revier: Den „alten“ mit blanken Spiessen, der schon im Vorjahr gefegt hat und Ende Mai abwirft, um anschließend sein Kniepergeweih zu schieben. Und den „jungen“ Schmalspießer, der bis zum 31. März Hirschkalb war und ab 1. April den Hirschen vom 1. Kopf zuzurechnen ist. Dieser hat seine Spiesse im Mai noch nicht verlegt, - deutlich erkennbar am Bast an den Spiessen. So kommt es im Mai mitunter vor, dass der falsche Spießer erlegt wird, nämlich der, der im Herbst ein Kniepergeweih tragen wird. Zugegeben: Eine Trophäe mit blanken Spiessen kann man aufsetzen und an die Wand bringen, eine Trophäe mit Spiessen im Bast eher nicht. Tatsächlich fehlt mitunter die jagdliche Erfahrung, um das Problem zu erkennen. Und in vielen Fällen wird nicht darüber nachgedacht, dass hier ein Schonzeitvergehen begangen wird. Denn: Der Spießer, der kein Schmalspießer mehr ist, darf im Mai nicht erlegt werden, weil er den Hirschen vom

2. Kopf zuzurechnen ist und im Mai keine Jagdzeit hat (siehe unten stehende Tabelle).

Der Abschussplan enthält beim männlichen Damwild für Hirsche der Altersklasse 3 (Junge Hirsche) nur eine pauschale Freigabe. Diese unterscheidet nicht zwischen Schmalspießern und Kniepern. Insofern führt die Erlegung von „alten“ Spießern im Mai nicht zu Verwerfungen bei der Altersstruktur. Zwar hat die Landesregierung mit der Einführung der sogenannten „Damwildrichtlinie“ von 1997 auf qualitative Vorgaben verzichtet, doch wird in den meisten Revieren der gut veranlagte junge Hirsch geschont und der weniger gut veranlagte Hirsch erlegt. Von daher wäre es von Vorteil, wenn der „alte“ Spießer mit blanken Spiessen bis zum Knieper heranwachsen kann. Denn: Ab September, wenn er von der Jagdzeit her frei ist, kann der Jagd ausübungs berechtigte besser ansprechen, ob dieser Knieper ein Zukunftshirsch ist oder ob er weniger gut veranlagt ist. Und: Gerade für Jungjäger ist diese Trophäe dann wesentlich attraktiver.

Häufig wird argumentiert, die Erlegung von Damspießern im Mai sei zwingend erforderlich, um Wildschäden in der Land- und Forstwirtschaft zu vermeiden. Angesichts der geringen Anzahl der insgesamt im Mai erlegten Damspießern ist dieser Vorteil aber als relativ zu bewerten. **Schmalspießer** dürfen im Mai erlegt werden. Damit ist es dem Jagd ausübungs berechtigten möglich, Wildschäden in der Land- und Forstwirtschaft entgegenzuwirken.

Ganz anders ist die Erlegung von „alten“ Spießern im Mai **rechtlich** zu bewerten. Zwar werden verantwortungsbewusste Jagd aus-

Entwicklung der Schmalspießer und Knieper im Jahresverlauf												
Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Schmalspießer</b>	Hirschkalb											Hirsch vom 1. Kopf (Spießer)
			Schieben der Spieße					Fegen				
<b>Knieper</b>	Hirsch vom 1. Kopf (Spießer)											Hirsch vom 2. Kopf (Knieper)
			Abwerfen der Spieße					Fegen				



FOTO: SEBASTIAN GRELL



FOTO: MICHAEL BREUER

**LINKS | Spießler mit blanken Spießen im Mai: Schonen, - Erlegung nicht zulässig!**

**LINKS | Schmalspießler im Bast im Mai: Erlegung zulässig!**



- übungsberechtigte nicht den Fehler machen, den falschen Spießler zu erlegen, aber dennoch kommt es vor. Rechtlich betrachtet wird in solchen Fällen ein **Schonzeitvergehen** begangen. Warum? Die gesetzliche Lage ist wie folgt:

*Gemäß § 22 Abs. 1 Satz 2 des Bundesjagdgesetzes (BJagdG) ist Wild außerhalb der Jagdzeiten mit der Jagd zu verschonen. Gemäß § 39 Abs. 2 Nr. 3a BJagdG handelt ordnungswidrig, wer Wild entgegen § 22 Abs. 1 Satz 2 BJagdG vorsätzlich oder fahrlässig nicht mit der Jagd verschont. Gemäß § 39 Abs. 3 BJagdG kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.*

Das bedeutet: Wer im Mai nicht einen Schmalspießler erlegt, sondern einen Spießler, der den Hirschen vom 2. Kopf zuzurechnen ist, der begeht ein **Schonzeitvergehen**. Im ungünstigen Fall kann das mit einer **Geldbuße von bis zu 5.000 Euro** geahndet werden. Die tatsächliche Höhe der Geldbuße wird von der zuständigen Behörde nach den Umständen des Einzelfalls bemessen. Wird die Geldbuße auf 500 Euro oder höher festgesetzt, weil von einem „gröblichen Verstoss“ auszugehen ist, kann die **Entziehung des Jagdscheins** die Folge eines solchen Schonzeitvergehens sein.

Das sollte jeder Jagd ausübungsberechtigte bedenken, der im Mai einen Damspießler mit blanken Spießern vor sich hat.

## DER AUTOR



FOTO: PRIVAT

**Jan-Wilhelm Hammerschmidt**, Jahrgang 1948, ist Jäger seit 1964, Eigentümer eines Eigenjagdbezirks im Kreis Plön in Schleswig-Holstein und zertifizierter CIC-Trophäenbewerber. Seit 2004 ist er Kreisjägermeister

des Kreises Plön und u.a. verantwortlich ist für die Abschusspläne eines der bedeutendsten Damwildvorkommen in Deutschland. Die Strecken liegen hier jährlich bei über 3.200 Stück Damwild. Diese Aufgabe setzt umfassende Erfahrungen mit dieser Wildart voraus.

## Fellwechselsaison 2021/2022



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT

- Am Ende der Fangjagdsaison zum 20. Februar hat der Landesjagdverband von rund 50 Fellwechselstation im Lande die Raubwildbeute eingesammelt. Diese Felle wurden für eine sinnvolle, nachhaltige Nutzung der Fellwechsel-Vertriebs GmbH übergeben. Die Saison war nicht so erfolgreich wie im Vorjahr. Dieses lag wohl, nach Auskunft einiger Fangjäger, an dem durchschnittlich mildem Winter. Trotzdem konnten viele gute und reife Bälge abgeliefert werden. Leider ist zurzeit der Weltmarkt für die

**LINKS | Samelstelle Krogaspe, H.-J. Götsche**  
**RECHTS | Samelstelle Garding-Kirchspiel, Knut Hartwig**

Felle coronabedingt immer noch sehr schwierig. Um ein deutschlandweites Sammelsystem am Leben zu erhalten, brauchen auch wir in Deutschland die Nachfrage aus Asien. Nur dort werden die Spitzenpreise für Bälge gezahlt, um alle notwendigen Unkosten zu decken.

Der Landesjagdverband Schleswig-Holstein unterstützt weiterhin Fellwechsel und verkauft in seinem Shop Produkte zum Selbstkostenpreis, wie z.B. Fellherzen ([shop.ljv-sh.de](http://shop.ljv-sh.de)). Wir danken allen Jägerinnen und Jägern, die aktiv die Fangjagd betreiben, reife Belge spenden und Blühflächen für unser Niederwild anlegen. Weidmannsheil!

LJV



# Ein Horrido auf Porsche Art.

## Der Cayenne GTS.

Erleben Sie ungebändigte GTS-Performance.



**Porsche Zentrum Lübeck**  
Senger PZ GmbH  
Berliner Str. 2  
23560 Lübeck  
Tel. +49 451 87399-0  
[www.porsche-luebeck.de](http://www.porsche-luebeck.de)

Cayenne GTS · Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,3–14,7 · außerorts 9,1 · kombiniert 11,4–11,2 (NEFZ); kombiniert 14,1–13,3 (WLTP);  
CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km kombiniert: 260–255 (NEFZ); 309–301 (WLTP); Stand 03/2022



**PORSCHE**

LANDTAGSWAHL 2022

# Geben Sie Ihre Stimme der Jagd!

In wenigen Tagen wählen wir die Parteien und parlamentarischen Vertreter für den neuen Landtag. Am 8. Mai ist Wahltag. Mit Ihrer Stimme können Sie entscheiden, wohin die Reise künftig gehen wird. Wir haben uns die Wahlprogramme der im Landtag vertretenen Parteien angeschaut und für Sie zusammengefasst.

FOTOS: SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG  
(LANDESHAUS), MARCUS BÖRNER (BLEIFREIE MUNITION),  
PIXABAY.COM (FLAGGE UND ROTWILD)

Stand: 14. März 2022





## Auszüge aus dem Landtagswahlprogramm 2022



„[...] Darüber hinaus wollen wir auch den Schleswig- Holsteinerinnen und Schleswig- Holsteinern mit einer Bürgerstrategie für Biodiversität aufzeigen, wie man Artenvielfalt schützen und was jede und jeder Einzelne hierzu im Privaten hierzu beitragen kann, zum Beispiel durch insektenfreundliche Pflanzen und Totholzhecke.

Wir wollen uns dafür einsetzen, dass die Arten geschützt werden, die auch dringend einen Schutzstatus benötigen. Aktuell stehen manche Tiere und Pflanzen nicht auf der Roten Liste der gefährdeten Arten, obwohl sie schützenswert wären. Gleichzeitig werden Arten geschützt, die sich bereits erholt und wieder eine gesunde Population aufgebaut haben, beispielsweise die Nonnen- und Graugänse. Naturschutzverstöße, illegale Rodungen von Wäldern und auch illegale Müllentsorgungen haben in den vergangenen Jahren sichtbar zugenommen. Da sie große negative Auswirkungen für die Natur haben, wollen wir uns dafür einsetzen, dass solche Verstöße zukünftig stärker ordnungs- und strafrechtlich verfolgt werden. Unsere Initiative auf Bundesebene zu höheren Bußgeldern werden wir weiterverfolgen. [...]“

### „[...] Jagd – Verbindung von Naturnutzung und Naturschutz

Jagd versteht sich heute immer mehr als ausgleichendes Element zwischen Nutzungsansprüchen und Nachhaltigkeit. Sie übernimmt vielfältige und unabdingbare gesellschaftliche Aufgaben. So kümmern sich Jägerinnen und Jäger nicht nur um das jagdbare Wild, sondern sie führen auch flächendeckend Naturschutz durch.

So werden Ruhezone für Wildtiere eingerichtet, Blühstreifen angelegt, die Ausbreitung von Tierseuchen vermieden, neue Bäume im Wald oder seltene Tierarten durch die Bejagung geschützt. Die Jägerinnen und Jäger arbeiten, um die Vielfalt, Eigenart

und Schönheit von Natur und Landschaft zu bewahren. Darüber hinaus kümmern sich Jägerinnen und Jäger um die Bergung von Wild nach Verkehrsunfällen sowie den Schutz der Acker- und Forstkulturen.

Wir stehen an der Seite unserer Jägerinnen und Jäger, damit unsere Natur geschützt wird. So haben wir in der vergangenen Legislaturperiode die Nutzung von Schalldämpfern und Nachtsichtgeräten erlaubt, um unter anderem die Afrikanische Schweinepest, die zu einem sicheren Tod von Wildschweinen und durch notwendige Keulungen zu einer existenzgefährdenden Lage bei den Schweinehaltern führt, zu bekämpfen.

### Jagd ist aktiver Naturschutz

Wir setzen uns dafür ein, dass der Wolf ins Jagdrecht aufgenommen wird, um bei Unfällen und in Gefährdungssituationen für Menschen und Nutztiere vor Ort schnell Hilfe leisten zu können. Durch die wachsende Ausbreitung des Wolfes kommt es vermehrt zu Übergriffen des Wolfes auf Nutztiere. Vor allem die Weidetierhaltung und insbesondere die Deichschäfferei sind durch eine steigende Wolfspopulation gefährdet. Wo Nutztiere gefährdet sind, muss ihr Schutz ermöglicht werden. Um der Zerschneidung von Lebensräumen der Wildtiere entgegenzuwirken, werden wir einen Wildwegeplan, wie in der Biodiversitätsstrategie bereits geplant, umsetzen. Dazu gehört auch der Bau von Wildübergängen. Das Reviersystem mit der flächendeckenden Jagd hat sich bewährt und muss erhalten werden.

Ein bestandsorientiertes Gänsemanagement ist für uns unabdingbar. Das schließt auch deren Bejagung mit ein. Wir werden die Verfahren für den kontrollierten Abschuss und die Verwertung der Tiere weiter vereinfachen und eine Ergänzung der Schonzeitenverordnung prüfen. Der Bestand der Nonnengänse hat sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt

und rechtfertigt die Einstufung in einem günstigen Erhaltungszustand gem. Anhang IV der europäischen FFH-Richtlinie. Außerdem ermöglichen wir weiterhin die jetzt schon erfolgreich praktizierte Entnahme von Gänseeiern aus deren Gelegen, um den Bestand zu regulieren. Des Weiteren setzen wir uns für ein Versicherungssystem ein, beispielsweise wie der Hagelversicherung. Landwirte können potenzielle Gänseflächen versichern und erhalten bei Fraßschäden Ausgleichszahlungen. Die Differenz der ausgezahlten Versicherungssummen und des tatsächlich entstandenen Schadens übernimmt das Land Schleswig-Holstein.

Darüber hinaus wollen wir uns dafür einsetzen, dass Neozoen, das heißt zugewanderte Arten, die unsere heimischen Wildtiere verdrängen können, nach wie vor gejagt werden dürfen. Die Jagd muss auch in Schutzgebieten weiterhin möglich sein, um Schutzziele überhaupt zu erreichen. Der Arten und Küstenschutz bedingt weiterhin eine vorschriftsmäßige Fang-, Bau- und Beizjagd. Eine Aufnahme von invasiven Arten, wie Nandu und Goldschakal, ins Jagdrecht werden wir prüfen.

In Schleswig-Holstein werden rund 11.000 brauchbare Jagdhunde von Jägerinnen und Jägern geführt. Die mit der Ausbildung zusammenhängenden Kosten finanzieren die Jägerinnen und Jäger eigenständig. Dieser zeitliche und finanzielle Aufwand kommt maßgeblich dem Gemeinwohl zugute, ob im Falle eines Wildunfalles oder zur Seuchenprävention. Wir setzen uns daher für eine generelle Befreiung von der Hundesteuer für brauchbare Jagdhunde ein.

Um insbesondere unnötigem Tierleiden entgegenzuwirken, sind regelmäßige Schießübungen unabdingbar und wegen des in absehbarer Zeit europaweit vorgesehenen kompletten Bleiverbots der Jagdmunition müssen die Schießstände sehr kostenintensiv umgerüstet werden. Aus diesem Grund wollen wir die Schießstände in unserem Land erhalten. ▶

► **KONKRET:**

- Zum Schutz für Mensch und Nutztiere wollen wir den Wolf ins Jagdrecht aufnehmen.
- Wir wollen die rechtlichen Grundlagen für eine Ausweisung von wolfsfreien Zonen insbesondere an den Küsten- und Deichlinien schaffen.
- Wir setzen uns für ein bestandsorientiertes Gänsemanagement ein, das wir kontinuierlich weiterentwickeln wollen.
- Wir werden alle brauchbaren Jagdhunde von der Hundesteuer befreien.
- Wir setzen uns für den Bestandsschutz von Schießständen und eine Verstärkung der Förderung ein.
- Wir werden der Zerschneidung von Lebensräumen entgegenwirken und einen Wildwegeplan entwickeln.
- Zur Stärkung der Biodiversität im Lande wollen wir die Kooperation von Interessensgruppen voranbringen (zum Beispiel Jagd- und Naturschutzverbände, Landwirtschaft, Wasser- und Bodenverbände [...]"

„[...] Der Wald bietet nicht nur zahlreichen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum, sondern verfügt auch über ein enormes CO<sub>2</sub>-Speicherpotenzial. Darüber hinaus ist er ein gern genutztes Erholungsgebiet. Wir möchten den wichtigen Lebensraum Wald bewahren und den Waldanteil auf

über zwölf Prozent der Landesfläche steigern. Aus diesem Grund haben wir in den vergangenen fünf Jahren drei Waldgipfel durchgeführt und unter anderem drei Millionen Euro für Aufforstung zur Verfügung gestellt. Soweit eine bisher landwirtschaftlich genutzte Fläche aufgeforstet wird, wird nun erstmals eine Erstaufforstungsprämie bezahlt.

**Heute den Wald von Morgen pflanzen**

Besonders der Klimawandel stellt die Waldwirtschaft vor neue Probleme. Daher wird es in Ergänzung zu unseren einheimischen Arten immer wichtiger, sogenannte Klimawälder anzupflanzen, die im europäischen Raum beheimatet sind, viele unterschiedliche Baumarten enthalten, verschiedensten Arten einen Lebensraum geben und gegen Wetterextreme resistenter sind. Aus diesem Grund wollen wir die bisherigen Aufforstungsprogramme im Sinne von Klimawäldern weiter fortführen. In diesem Zusammenhang wollen wir uns auch verstärkt um den Waldbrandschutz kümmern.

Immer häufiger werden Waldwege bei Spaziergängen verlassen. Dies kann zu massiven Störungen von Tieren und Natur führen, da diese so immer weniger Ruhezeiten haben und Pflanzen zertreten werden. Um den Wald zu schützen

**KONKRET:**

- Wir wollen die Zusammenarbeit mit den schleswig-holsteinischen Landesforsten und der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) fortsetzen und intensivieren. Ziel ist es, klimaresiliente Baumarten für die Zukunft zu bestimmen.
- Wir wollen die bisherigen Förderprogramme zur Aufforstung fortschreiben und den Waldanteil in Schleswig-Holstein auf über zwölf Prozent steigern. Zur Erreichung des 12-Prozent-Ziel setzen wir uns für eine verbesserte Verfügbarkeit erstaufforstungsfähiger Flächen ein.
- Zum Schutz der Wälder und ihrer Wildtiere wollen wir das Wegegebot evaluieren und gegebenenfalls wieder einführen.
- Wir werden die schleswig-holsteinischen Landesforsten finanziell so unterstützen, dass sie den Umbau der landeseigenen Wälder zu stabilen und resilienten Klimawäldern weiter vorantreiben und den biologischen Klimaschutz in Wäldern und Waldmooren forcieren können. [...]"



**Auszüge aus dem Landtagswahlprogramm 2022**



**Das Potenzial des biologischen Klimaschutzes nutzen**

Die Folgen des Klimawandels in Form von extremem Regen, Trockenheit, Sturm und Hitze sind eine zusätzliche Bedrohung für die Artenvielfalt. Nur ein Viertel der Arten und ein Zehntel der wertvollen Ökosysteme in Schleswig-Holstein befinden sich in einem guten Erhaltungs-

zustand. Gesunde Wälder, Wiesen und Moore sind nicht nur unerlässlich für den Schutz von Tieren und Pflanzen, sondern sie sind auch wichtig im Kampf gegen den Klimawandel. Obwohl die Fläche Schleswig-Holsteins lediglich ca. vier Prozent der gesamtdeutschen Fläche ausmacht, finden sich in unserem Bundesland





# OUTDOOR2022

jagd & natur

www.outdoor-holstenhallen.com

zehn Prozent der deutschen Moorböden. Dieses Potenzial müssen und werden wir nutzen. Auch Wälder gehören zu unseren natürlichen Verbündeten im Kampf gegen den Klimawandel.

Schleswig-Holstein ist das Bundesland, in dem es am wenigsten Wald gibt. Das muss sich ändern! Wir müssen unsere Wälder nachhaltiger nutzen und durch Waldumbau langfristig widerstandsfähig machen, wobei die von der öffentlichen Hand betreuten Wälder, z.B. die Landesforsten, eine Vorreiterrolle einnehmen. Darüber hinaus werden wir auch die privatwirtschaftliche und bäuerliche nachhaltige Forstwirtschaft unterstützen. Für die Wiederherstellung und den Schutz natürlicher Ökosysteme sind alle beteiligten Akteur\*innen – von Naturschutzverbänden bis Landwirtschaft – einzubeziehen und von Landesseite zu unterstützen.

Wir wollen im Rahmen eines Förderprogramms Aufforstung und Neuwaldbildung sowohl finanziell als auch personell unterstützen. Unser Ziel ist es, in der nächsten Legislatur 2,9 Millionen neue Bäume – einen Baum für alle Schleswig-Holsteiner\*innen – zu pflanzen. Darüber hinaus werden wir in Kooperation mit der Landwirtschaft den Erhalt und die Ausweitung von Dauergrünland sicherstellen, um so weitere tausende Tonnen CO<sub>2</sub> einzusparen. Hierzu gehört auch

der Statusschutz von brachliegenden landwirtschaftlichen Flächen.

Wir wollen eine Landesstrategie mit verbindlichen Quoten zur Wiedervernässung trockengelegter oder landwirtschaftlich genutzter Moore aufsetzen. Hierfür müssen nicht nur genügend finanzielle Mittel bereitgestellt, sondern auch ausreichend qualifiziertes Personal eingeplant werden. Denn viel zu oft stützt sich das Land beim Erhalt und der Pflege der Moorflächen auf ehrenamtliches Engagement. Hier braucht es dringend hauptamtliche Unterstützung im Moormanagement. Allein durch die Wiedervernässung der Moore wollen wir künftig deutlich mehr als die geplanten 700.000 Tonnen CO<sub>2</sub> binden. Dabei kooperieren wir auch mit den Unternehmen und landwirtschaftlichen Betrieben, die ihre Klimabilanzen mit entsprechenden Projekten verbessern wollen.

Schleswig-Holstein, das Land zwischen den Meeren, hat insbesondere durch die Seegraswiesen in der Ostsee noch weitere Potenziale, denn auch Seegras ist in der Lage, CO<sub>2</sub> zu binden. Deswegen werden wir die Seegraswiesen entlang der schleswig-holsteinischen Ostseeküste wiederherstellen und erweitern. Außerdem wollen wir die Speicherpotenziale der Salzwiesen an der Nordseeküste und auf den Halligen mehr nutzen.



Die Holstenhallen-App erweckt diese Anzeige zum Leben!



Einfach die App herunterladen und die Seiten scannen!

## 8. - 10. April

Täglich 9.30 – 17.00 Uhr  
Holstenhallen Neumünster

- Neuheiten:  
Waffen und Optiken
- Trophäenschau  
und Hunde



## Auszüge aus dem Landtagswahlprogramm 2022



### Jagd

Schleswig-Holstein soll Vorreiterregion der ökologischen Jagd werden. Dafür wollen wir in der nächsten Wahlperiode eine grundlegende Reform des Landesjagdgesetzes anstoßen und die Interessen von Jäger\*innen mit dem Natur-, Arten- und Tierschutz noch besser in Einklang

bringen. Die Ausbildung soll um weitere naturschutzfachliche Inhalte ergänzt, die Unabhängigkeit von Prüfungen sichergestellt und die Befähigung zur Jagd auch mit regelmäßigen Schießnachweisen überprüft werden. Wir setzen uns für ein effektives Wildtiermonitoring ein, um die gesetzlich geforderten Wildtierbestände verlässlich zu

## 9. April



- ▶ ermitteln. Bleifreie Munition und eine Verkürzung der Liste jagbarer Arten sowie die Anpassung der Jagdzeitenverordnung sollen für weitere Verbesserungen sorgen.

### Ein strengeres Waffenrecht

Die rechtsextreme Ideologie predigt einen „Kampf gegen die BRD“. Es wird auch dazu aufgerufen, sich zu bewaffnen. Neben dem Entzug der „waffenrechtlichen Erlaubnis“ für identifizierte Rechtsradikale fordern wir allgemein striktere Regeln für Anträge auf eine Waffenerlaubnis, das Verbot für halbautomatische Waffen für Privatpersonen und eine konsequente Überprüfung von privaten Waffen, Munitionsbeständen und ordnungsgemäßer Verwahrung. Alle Waffenscheine wollen wir nur nach persönlicher Vorsprache erteilen.

### Wälder

Als waldarmes Bundesland muss Schleswig-Holstein besonders fürsorglich mit seinen Wäldern umgehen. Wir setzen uns für den Erhalt und die Pflege der vorhandenen Wälder ein. Wir wollen die Potenziale unserer Wälder für den Klima- und Artenschutz stärker nutzen.

Öffentliche Wälder sollten noch stärker als bisher eine Vorbildrolle einnehmen: Im

Mittelpunkt der Waldbewirtschaftung muss der Schutz der Ökosysteme des Waldes stehen. Nachrangig ist der Verkauf von Holz. Wir werden die Ziele der Landesforsten anhand des Klima- und Artenschutzes gemeinwohlorientiert neu ausrichten. Intakte Wälder mit einem geschlossenen Blätterdach werden als kühlende Landschaftselemente in einem zunehmend wärmer werdenden Klima immer wichtiger. Wir halten am Ziel fest, dass auf mindestens 12 Prozent der Landesfläche Wälder wachsen sollen. Wir streben an, deutlich mehr der gesamten Waldflächen im Land als Naturwald auszuweisen. Wir werden Programme zum Erhalt von altem Wald, Totholz und anderen wertvollen Waldlebensräumen sowie zum Schutz von bedrohten Waldgesellschaften erarbeiten. Den Holzvorrat in alten Laubwäldern wollen wir erhöhen. Dem Koalitionsvertrag der Bundesregierung vom November 2021 folgend, wollen wir die vom Klimawandel besonders bedrohten alten Buchenwälder aus der Nutzung nehmen. Die schleswig-holsteinischen Landesforsten sollen in der Vermarktung des Holzes darauf achten, dass es für langlebige Produkte und Projekte verwendet werden kann.

Wir werden das Landeswaldgesetz novellieren und die Waldbaurichtlinie für

die schleswig-holsteinischen Landesforsten überarbeiten. Angelehnt an die im Koalitionsvertrag der Bundesregierung vom November 2021 vorgeschriebenen Inhalte werden wir die Schutzfunktion an erste Stelle stellen und zusätzlich Klimaaspekte berücksichtigen.

### Wir schützen, was uns leben lässt

Darüber hinaus werden wir uns dafür einsetzen, Wäldern ihr Potenzial als Wasserspeicher zurückzugeben. Wir wollen Privatwaldbesitzer\*innen beim Rückbau von Entwässerungen aktiv beraten und unterstützen. Ökosystem- und Klimaschutzleistungen des Waldes sollen stärker honoriert werden. Wir werden naturnahe Waldneupflanzungen mit standortheimischen Arten sowie Naturverjüngung weiter fördern. Die Forschung zur Agroforstwirtschaft und die Entwicklung und Erprobung von Umsetzungsprojekten werden wir weiter unterstützen. Darüber hinaus werden wir uns auf kommunaler Ebene für verbindliche Baumschutzsatzungen einsetzen. Außerdem wollen wir Städte und Kommunen dabei unterstützen, Flächen zur Wiederaufforstung zu gewinnen, zum Beispiel für kommunale Wald- und Parkflächen.



## Auszüge aus dem Landtagswahlprogramm 2022



### Thema: Jagd

Wir stehen zu den Jägerinnen und Jägern. Sie sind aktive und staatlich geprüfte Naturschützer und unverzichtbare Partner im Natur- und Artenschutz. Daher verdienen sie verlässliche und wertschätzende politische Rahmenbedingungen. Wir sprechen uns gegen Verschärfungen des Jagd- sowie des Waffenrechtes aus und wollen auch weiterhin die Jägerschaft im Land unterstützen. So haben wir im Landeshaushalt dafür gesorgt, dass die Schwerpunktschieß-

stände finanziell gefördert werden. Das wollen wir verstätigen und darüber hinaus die Schießstände mit einem Bestandsschutz durch eine planungsrechtliche Absicherung versehen. Den Landesjagdverband (LJV) wollen wir künftig auch institutionell bei seiner Jagd- und Naturschutzarbeit fördern sowie ein Förderprogramm für die Jungtierrettung durch Drohnen auch für nicht vereinsrechtlich organisierte Träger, wie beispielsweise die örtliche Jägerschaft, auf den Weg bringen.

### Wir werden

- das Jagdrecht modernisieren, um das Eigentum zu stärken und Rahmenbedingungen für ein besseres Wildtiermanagement zu schaffen und praxisgerechte Jagd- und Schonzeiten einführen.
- die Gebühren bei der verdachtsunabhängigen Kontrolle der Waffenaufbewahrung abschaffen.
- einen landesweiten Wildzustandsbericht sowie im fünfjährigen Rhythmus eine

Erarbeitung eines Wildtier-Katasters Schleswig-Holstein finanzieren.

- darauf hinwirken, dass auf die Bildung von Eigenjagdbezirken auf öffentlichen Liegenschaften verzichtet wird, so dass

die öffentlichen Liegenschaften in den örtlichen Jagdgenossenschaften verbleiben.

- den Aufbau einer Landesjagdschule als zentrale Bildungs- und Weiterbildungsein-

richtung für Jägerinnen und Jäger unter der Trägerschaft des LJV unterstützen.

- die Hundesteuer für brauchbare Jagdhunde im Kommunalabgabengesetz abschaffen.



## Auszüge aus dem Landtagswahlprogramm 2022



### „[...] Jagd: Gelebter Naturschutz

Die AfD setzt sich dafür ein, dass Schulen über die Jagd und die Aufgaben der Jägerschaft sachlich und ohne ideologische Scheuklappen informieren. Ziel muss es sein, die Ausübung der Jagd und das Weidwerk als das darzustellen, was es ist: eine in unserer Kulturlandschaft zentrale Form des Tier-, Umwelt- und Naturschutzes.

Wildgänse sind intensiver als bisher zu vergrämen und zu bejagen, denn sie schädigen Landwirte und Weidetierhalter. Außerdem verunreinigen sie Gewässer und Wiesen mit Kot und Bakterien. Die Jagd auf Nutrias ist zu intensivieren, da diese invasive Art eine Gefahr für die Deiche darstellt.

Schleswig-Holstein ist als waldarmes Bundesland nicht für den Wolf geeignet. Ab einer bestimmten Populationsdichte, die regional zu ermitteln ist, muss der Bestand kontrolliert werden, damit es nicht zu einer weiteren Gefährdung von Weideeren, Nutzvieh oder auch Menschen kommt. Die AfD fordert daher die Aufnahme des Wolfes in das Jagdrecht, um zukünftig eine bestandsorientierte Bejagung zu ermöglichen. Die Entschädigung aus Landesmitteln für Weidetierhalter muss angemessen sein und daher erhöht werden. [...]“

### „[...] Verschärfung des Waffenrechts zurücknehmen

Die AfD lehnt die EU-Feuerwaffenrichtlinie weiterhin ab. Diese hat vorgeblich zur Ter-

rorismusbekämpfung zu einer maßlosen Verschärfung des deutschen Waffenrechts geführt, obwohl die Mehrheit terroristischer Anschläge und der Schusswaffenkriminalität mit illegalen Waffen geschieht und insofern nicht durch die Verschärfung des Waffenrechts erreicht werden kann. In Schleswig-Holstein werden dadurch etwa 38.000 Legalwaffenbesitzer, darunter mehrheitlich Jäger und Sportschützen, aber auch Schützenvereine und staatlich geprüfte Waffensachverständigen unter Generalverdacht gestellt. Wir stehen an der Seite der gesetzestreuen Legalwaffenbesitzer und setzen uns auf Bundesebene für eine Rücknahme der waffenrechtlichen Verschärfungen ein. [...]“

### Gleichbehandlung der Forstwirtschaft,

Die AfD fordert die Gleichbehandlung von Forstflächen bei Förderprogrammen gegenüber anderen landwirtschaftlichen Nutzflächen. Schleswig-Holstein gehört zu den waldärmsten Bundesländern. Bisherige Förderungen haben keine großen Fortschritte erbracht, da es sich in der Regel nur um einmalige Zahlungen handelte. Dagegen werden Acker- und Wiesenflächen mit einer jährlichen Zahlung gefördert. Die Gleichbehandlung könnte hier zu einer positiven Entwicklung führen. Die AfD befürwortet

die Ausdehnung der Waldfläche in unserem waldarmen Bundesland, insbesondere auf brachliegenden und ertragsschwachen Böden. Der Umbau zu widerstandsfähigen Mischwäldern soll verstärkt gefördert werden, wobei die Naturverjüngung im Vordergrund stehen sollte. ▶



- ▶ **Wegegebot für Waldbesucher**  
Die AfD fordert eine Änderung der bisherigen Regelung zum Betreten der Wälder außerhalb von Wegen. Die Wälder in Schleswig-Holstein bestehen zu einem großen

Teil aus kleinen Feldgehölzen, und diese dienen dem Wild als Rückzugsgebiete. Bei größeren Waldflächen ist eine Teilung in Erholungs- und Ruhezone denkbar. Kleinere Flächen sollten nicht betreten werden, die

Eigentümer sollten die Möglichkeit bekommen, uneinsichtige Besucher auf die Wege zu verweisen.



## Auszüge aus dem Landtagswahlprogramm 2022



### Strafbares Handeln präventiv bekämpfen

- Wir wollen, dass illegaler Waffenbesitz intensiver bekämpft sowie legale Waffen und deren sichere Verwahrung weiterhin engmaschig durch die Behörden kontrolliert werden.
- Wir wollen den Erwerb von Waffenscheinen und Waffen erschweren und den Besitz von Waffen besser und effektiver kontrollieren.

### Mehr Umwelt- und Naturschutz

Das Artensterben und die Zerstörung von Natur und Landschaft sowie wichtiger Lebensräume setzen sich fort. Die biologische Vielfalt nimmt ab. Das Artensterben und der Rückgang von Arten kann immer wieder darauf zurückgeführt werden, dass Lebensräume und Lebensgrundlagen vernichtet werden oder gefährdet sind. Diese Entwicklung darf sich nicht länger fortsetzen, der Flächenfraß muss gestoppt werden. Naturschutzfachlich bedeutsame Lebensräume müssen besser geschützt werden.

Schleswig-Holstein ist das waldärmste Flächenland. Seit Jahren wird politisch angestrebt, den Waldanteil zu erhöhen. Wälder haben unterschiedlichste Funktionen für den Naturhaushalt. Zudem tragen Wälder, Moore, Niederungsbereiche und Grünlandflächen als CO<sub>2</sub>-Senken maßgeblich zum Klimaschutz bei und müssen besser geschützt werden.

- Wir wollen, dass die Strategie zur Verringerung des Flächenverbrauchs im Land effektiv umgesetzt wird.
- Wir wollen auf Bundesebene den § 13b im Baugesetzbuch novellieren. Hier muss ein größerer Schwerpunkt auf der Umweltprüfung liegen, um den Flächenfraß einzudämmen, denn Boden ist nicht unendlich.
- Wir wollen, dass der Moorschutz sowie der Schutz der Niederungsbereiche und des Grünlandes verstärkt werden. Entsprechende Programme müssen auf ihren Erfolg hin evaluiert und gegebenenfalls verbessert werden.
- Wir wollen den Waldanteil des Landes weiter erhöhen. Die bisherigen Anstrengungen waren nicht ausreichend. Für die Neuwaldbildung brauchen wir weitere Ansätze und Anstrengungen.
- Wir wollen den Schutz der Wälder weiter verbessern. Es darf künftig keine illegalen Rodungen von Waldflächen geben.
- Wir wollen, dass unsere Wälder den Herausforderungen des Klimawandels und

den Wetterextremen standhalten. Dafür müssen wir sie auf entsprechende Baumarten und Altersstrukturen umstellen.

- Wir wollen einen biologischen Klimaschutz als Landschaftspflegemaßnahme in Feuchtwiesen und Mooren ohne landwirtschaftliche Nutzung ermöglichen.

### Bürger:innen aktiv in den Naturschutz einbinden

Naturschutzpolitik ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, nicht nur eine Aufgabe der Landwirtschaft. Bürger:innen, Firmen, Kommunen, Vereine und Stiftungen sind in diesem Bereich aktiv oder möchten aktiv werden, da sie sich verpflichtet fühlen, einen Beitrag zum Erhalt der Natur zu leisten.

- Wir wollen den Einsatz für regionalen Naturschutz stärken und entsprechende Initiativen unterstützen. Der freiwillige Einsatz, beispielsweise für das Anlegen oder Renaturieren von Moor-, Wald- oder Trockenrasenbiotopen, muss gestärkt werden.
- Wir wollen das Landesprogramm zur Schaffung von Blühwiesen weiter fördern.

DFO HH UND SH

# Jungfalkner 2022

Schnell war der Kurs im Oktober 2021 ausgebucht. Im Januar 2022 startete die Ausbildung unter Coronabedingungen im Tierpark Eekholt.



FOTO: LISA PANNEK

Eine bunt gemischte Gruppe traf sich nun Wochenende für Wochenende, um das Wissen über die Greifvögel, Haltung und Pflege, Beizjagd, Krankheiten sowie

die Gesetze und Verordnungen in Theorie und Praxis zu erlernen. Schnell wurde die Gruppe ein Team und eine gute Atmosphäre machte das Lernen angenehm und Spaßig. Je näher allerdings der schriftliche Prüfungstermin kam, desto mehr stieg die Aufregung und die Unklarheiten wurden gefühlt mehr statt weniger.

Am Tag der schriftlichen Prüfung wurden wir vor dem MELUND mit Schoko-Brownies von Lisa Pannek versorgt. „Für die Nerven“. Dafür vielen Dank, liebe Lisa. Nach der üblichen Impfausweiskontrolle wurden wir dann von Frau Langer und Herrn Hewicker in den zwölften Stock begleitet. Die herrliche Aussicht konnte niemand genießen, denn sogleich ging es an die begrüßenden Worte von Herrn Hewicker und

die Verteilung der Prüfungsunterlagen (inkl. Kinderriegel). Stille kehrte in dem Raum ein und die Stunde verstrich wie im Fluge.

Zur mündlichen Prüfung, die am Mittwoch, den 2. März gestartet sind und am Freitag, den 4. März geendet haben, erschienen alle Prüfungsteilnehmer ordnungsgemäß in jagdlicher Form. Die WhatsApp-Gruppe schien kaum still zu stehen, jeder fieberte bei jedem mit und die Freude war riesig, für die bestandenen Jungfalkner. Einer für alle und alle für einen!

So konnten am letzten Prüfungstag von 13 Teilnehmern zwölf Jungfalkner, durch Herrn Hewicker, Frau Langer und der Prüfungskommission ernannt werden. Falknersheil!

MICHAELA MARTENS

JAGDHORNBLASEN

## Es ist so weit!

Die Landesobfrau für das Jagdhornblasen informiert: 66 Jahre Landesbläserwettbewerb des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Liebe Kreisbläserobleute, Corpsführer/innen, Bläser/innen und Freunde der Jagdmusik, auf der Homepage des Landesjagdverbandes unter [www.ljv-sh.de/events](http://www.ljv-sh.de/events) findet Ihr die Ausschreibung zum kombinierten Landesbläserwettbewerb im Pflicht- und Kürblasen, mit der Sonderklasse Hubertusmesse und Jagdgebrauchshornbläserabzeichen in „C“. Zweimal mussten wir pandemiebedingt den Landesbläserwettbewerb absagen, nun wollen wir noch einmal durchstarten.

Der Wettbewerb findet in Zusammenarbeit mit der Kreisjägerschaft Oldenburg/Holstein, auf dem wunderschön, nahe der Ostsee gelegenen Gut Görtz statt. Ein idealer Ausflugsort für die ganze Familie ([www.gut-goertz.de](http://www.gut-goertz.de)). Für die Parforcehornbläser in „Es“ gibt es wieder einmal die Wertungsklasse Hubertusmesse, mit der wir in Appen gute Erfahrung gemacht haben. Gern begrüßen wir auch die jugendlichen Jagdhornbläser/innen in der Klasse Jugend und Solo Jugend bei uns. Das praxisnahe Jagdgebrauchshornbläserabzeichen findet diesmal auch seinen Platz in der Aus-

schreibung. Wir freuen uns schon jetzt, Euch auf dem Gut Görtz begrüßen zu dürfen. Mit freundlichen Grüßen, Weidmannsheil und Hörnerklang

MANDI-ROSE WARGENAU-HAHN

LANDESOBFRAU FÜR DAS JAGDHORNBLASEN



FOTO: C. MARTIN.COM

Über 25 Jahre
**WILDACKERMISCHUNGEN**
Über 25 Jahre

**nach Wildmeister Claußen**

**Wild braucht Äsung!**

Über 30 langjährig bewährte Mischungen, alle Einzelsaaten und schmackhafter Topinambur (Topinambur: lieferbar ca. März bis April)

Heimische Wildblumen und Wildkräuter

Die Wildackerfibel mit Informationen aus der Praxis + Preisübersicht ist gratis erhältlich über:

Revierberatung Wolmersdorf GmbH & Co. KG • Hauptstraße 33 • D-25704 Nindorf  
 Tel +49 (0)4832-2094 Fax +49 (0)4832-2089 E-Mail: [Info@Wildacker.de](mailto:Info@Wildacker.de)

Weitere Informationen: [www.Wildacker.de](http://www.Wildacker.de)  
 Bestellung: [www.Saatgut-Shop.de](http://www.Saatgut-Shop.de)

04/2022 JÄGER IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

19

## DER LANDESOBMANN FÜR DAS JAGDLICHE SCHIESSEN INFORMIERT!

## AUSSCHREIBUNG

Landesmeisterschaft der Junioren  
im jagdlichen Schießen

am 18. Juni 2022 in Heede

Jeder Junior und jede Juniorin ist berechtigt, sich selbst als Einzelschütze/in oder als Mannschaftsschütze/in über die Kreisjägerschaft anzumelden. Eine Mindestleistung wird nicht vorausgesetzt! Es wird der Landesmeister der Junioren in der Mannschafts- und Einzelwertung im kombinierten Schießen, Kurzwaffe sowie der Landesmeister im Büchsen- und Flintenschießen ermittelt.

## Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Jagdschützinnen und Jagdschützen des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein der Jahrgänge 1995 und jünger. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen im Besitz eines gültigen Jagdscheines oder einer ausreichenden

Haftpflichtversicherung sein. Jagdschein, Haftpflichtversicherung und Mitgliedsausweis müssen bei Abholung der Schießkarte vorgezeigt werden. Geschossen wird nach der DJV-Schießvorschrift neuester Fassung. Zugelassen sind alle Flintenkaliber 12 und kleiner. Das Schrotgewicht wird auf maximal 24 Gramm begrenzt. Das Kaliber für die Kurzwaffe wird auf .22 lfb begrenzt.

Beim BüchSENSchießen sind nur die Kaliber .22 Hornet, .222Rem und .223 Rem zugelassen. Tritt eine Schützin oder ein Schütze ohne Büchse an, so muss die von der ausrichtenden Kreisjägerschaft angebotene Büchse akzeptiert werden.

**Meldeschluss bis zum 18. Mai 2022**

Nicht vollständig ausgefüllte, verspätete oder telefonische Anmeldungen bleiben unberücksichtigt. Gleichzeitig werden mit der Anmeldung das Startgeld fällig und die Ausschreibung anerkannt (Startgeld ist Reuegeld). Das Startgeld für die Landesmeisterschaft der Junioren für LW sowie KW beträgt je **40,- Euro** für Einzelschützen und **240,- Euro** für die Mannschaft LW (6 Schützen), **200,- Euro** für die Mannschaft KW (5 Schützen).

Die vollständige Ausschreibung sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite des Landesjagdverbandes [www.ljv-sh.de/schiesstermine-2022](http://www.ljv-sh.de/schiesstermine-2022).

ANDREAS TEIZ, LANDESOBMANN

## AUSSCHREIBUNG

Landesmeisterschaft im jagdlichen Schießen  
für die Damen-, Alters-, Senioren- und Offene Klasse

vom 24. bis 25. Juni 2022 in Hasenmoor/Hartenholm

Jede Jagdschützin und jeder Jagdschütze ist berechtigt, sich selber oder als Mannschaftsschütze/in über seine Kreisjägerschaft anzumelden. Für die Offene-, Alters-, und Seniorenklasse wird der Besitz der DJV Schießnadel in Bronze vorausgesetzt. Ausgenommen ist die Damenklasse!

Es werden die jeweiligen Landesmeister in den oben genannten Klassen, die Landesmeister in der Mannschaftswertung im kombinierten Schießen sowie die Landesmeister im Büchsen- und Flintenschießen, im Kurzwaffenschießen, der großen Kombination und der Kurzwaffenmannschaft ermittelt.

## Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Jagdschützinnen und Jagdschützen des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein der Jahrgänge:

**Altersklasse:** Jahrgang 1958 bis 1967**Seniorenklasse:** Jahrgang 1957 und älter**Damenklasse:** 1994 und älter.**S-Klasse:** Jahrgang 1968 bis 1994,

Inhaber der Schießleistungsnadel Sonderstufe „Gold“

**A-Klasse:** Jahrgang 1968 bis 1994, Inhaber der Schießleistungsnadel „Gold“**B-Klasse:** Jahrgang 1968 bis 1994, Inhaber der Schießleistungsnadel „Silber“ oder weniger.**Alle Kurzwaffenschützen müssen als Einzelschützen am Langwaffenschießen teilnehmen.**

Die jeweilige Kreisjägerschaft meldet online über die Homepage des LJV-SH ([www.LJV-SH.de](http://www.LJV-SH.de)) die Mannschaft namentlich an. Es besteht die Möglichkeit, eine zweite Mannschaft zu nennen. Diese kann aus organisatorischen Gründen nur am Freitag, den 21. Juni starten. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, eine Mannschaft zu melden, die nur aus Jägerinnen besteht. Die Mannschaft hat geschlossen zum Wettkampf anzutreten. Für die Mannschaftswertung werden die besten vier Schützen herangezogen. Die Mitglieder der Mannschaft gelten gleichzeitig als Einzelschützen und werden auch als solche gewertet.

Geschossen wird nach der DJV Schießvorschrift neuester Fassung. Zugelassen sind alle Flintenka-

liber 12 und kleiner. Das Schrotgewicht wird auf maximal 24 Gramm begrenzt. Beim BüchSENSchießen sind nur die Kaliber 22 Hornet, .222Rem und .223Rem zugelassen. Das Kaliber für die Kurzwaffe wird auf .22 lfb begrenzt.

**Für die Teilnehmer an der Qualifikation zur Bundesmeisterschaft ist dies die dritte Qualifikation!**

**Anmeldung unter [www.ljv-sh.de/schiesstermine-2022](http://www.ljv-sh.de/schiesstermine-2022) bis zum 31. Mai 2022.** Nicht vollständig ausgefüllte, verspätete oder telefonische Anmeldungen bleiben unberücksichtigt. Das Startgeld für die Landesmeisterschaft beträgt **50,- Euro** für Einzelschützen LW bzw. **45,- Euro** für Einzelschützen KW sowie für die LW-Mannschaft (6 Schützen) **300,- Euro** und KW-Mannschaft (5 Schützen) **225,- Euro**. Schießleitung: Die Schießleitung obliegt dem Landeschießobmann.

ANDREAS TEIZ, LANDESOBMANN

Die vollständigen Ausschreibungen sowie die Anmeldeformulare finden Sie auf der Internetseite des Landesjagdverbandes unter [www.ljv-sh.de/events](http://www.ljv-sh.de/events) oder in der LJV-Geschäftsstelle.

# Beiträge an die Berufsgenossenschaft

Schon vor gut 80 Jahren wurde die Mitgliedschaft der Jagdunternehmen bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft begründet. Sie ist heute im Sozialgesetzbuch festgelegt und Grundlage für rund 60.000 Mitgliedschaften in ganz Deutschland.

Jahr für Jahr trudeln die Beitragsbescheide in die Briefkästen der Revierinhaber und sorgen für Unverständnis und Verärgerung. Doch selten werden die Beitragspflichtigen selbst tätig und hinterfragen den Bescheid. Die gängige Praxis ist es als beitragspflichtige Fläche einfach die Jagdfläche anzugeben, wie sie im Jagdkataster geführt wird. Diese Fläche ist allerdings in den seltensten Fällen mit der beitragspflichtigen Fläche für die Berufsgenossenschaft deckungsgleich.

## Exkurs „Jagdkataster“

Das Jagdkataster besteht aus einer Übersichtsliste mit allen Flurstücken, die bejagbar sind. In der Liste stehen die Angabe der Eigentümer und für jeden Jagdgenossen die Summe der bejagbaren Flächen. In dieser Liste ist auch die Gesamtsumme der bejagbaren Fläche des Gemeinschaftsjagdbezirks angegeben.

Das Jagdkataster bildet die Grundlage für die Abstimmungen bei der Jagdgenossenschaftsversammlung, die Ausschüttung von Einnahmen an die Jagdgenossen, und die Verpachtung an Jäger. Des Weiteren sind aus dem Jagdkataster und dem begleitend geführten Kartenmaterial alle Angaben zu entnehmen, die den Gemeinschaftsjagdbezirk aufgrund vertraglich vereinbarter oder behördlicher angeordneter Angliederungen an benachbarte Jagdbezirke abgrenzen.

Nach dem jeweiligen Recht der Länder Deutschlands sind entweder die Gemeinden oder die Jagdgenossenschaften verpflichtet, das Jagdkataster zu führen. In der Regel führen die Jagdvorstände das Jagdkataster schriftlich in Form.

## Beitragsbescheid – was nun?

Maßgeblich für die Berechnung der Beiträge sind die Flächen, auf denen die Jagd tatsächlich ausgeübt wer-

den darf. Vor diesem Hintergrund ist man für „nichtjagdbare Flächen“ auch nicht beitragspflichtig. Zu diesen Flächen zählen erst einmal alle befriedeten Bezirke.

### Darunter fallen beispielsweise:

- Gebäude, die zum Aufenthalt von Menschen dienen, hierzu zählen auch nur zeitweilig genutzte Gebäude (wie Ferienwohnungen)
- Hofräume und Hausgärten, die in räumlichen Zusammenhang mit dem Wohngebäude stehen
- überbaute Flächen, die im Geltungsbereich eines Bebauungsplans liegen wie beispielsweise Pumphäuser und Trafostationen; liegen diese im Außenbereich und sind umfriedet
- im Geltungsbereich liegende öffentliche Flächen wie Sportplätze, Parkanlagen, Kurgärten, Erholungs- und Gemeinschaftsflächen
- Friedhöfe
- auch Tiergärten sowie Wildgehege, die nicht jagdlichen Zwecken dienen

Darüber hinaus kann die Untere Jagdbehörde unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag oder von Amts wegen Grundflächen ganz oder teilweise für befriedet erklären.

Im Einzelfall können auch Flächen unter anderem größere Gewässer, Freiflächenfotovoltaikanlagen von der Berufsgenossenschaft als nichtbejagbare Flächen anerkannt werden. Hierzu muss der Beitragspflichtige sich mit der Berufsgenossenschaft in Verbindung setzen und glaubhaft versichern, dass es sich um „nichtbejagbare Flächen“ handelt.

Darüber hinaus kann es sich lohnen, die bejagbare Fläche im Beitragsbescheid mit der tatsächlichen bejagbaren Fläche und dem aktuellen Auszug aus dem Jagdkataster (erhalten Jagdpächter beim Jagdvor-

stand) abzugleichen. Gehen Flächen beispielsweise durch Ausweisung neuer Baugebiete oder andere Nutzung verloren und sind nicht mehr bejagbar, können diese ebenfalls beitragsmindernd wirken. In solchen

Fällen lohnt der direkte Kontakt zur Berufsgenossenschaft und zur Klärung der Fragen. Weitere Informationen und Kontakt für Rückfragen finden Sie unter [www.SVLFG.de](http://www.SVLFG.de)

MARCUS BÖRNER



**Regel 1:**  
Jäger sind konservativ.

**Regel 2:**  
Und warum fahren sie dann e-BOXER?

**5 JAHRE SUBARU GARANTIE\***

## Der Subaru Forester e-BOXER Hybrid.

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Sein Revier geht abseits der Straße weiter: Der Mild-Hybrid mit BOXER- und Elektromotor kann jeder Fahrt folgen. Serienmäßig u. a. ausgestattet mit permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode sowie Berg-Ab-/Anfahrhilfe und dem Fahrerassistenzsystem EyeSight<sup>1</sup>.

ab **34.990€**

Forester 2.0ie mit 110 kW (150 PS). Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,4; außerorts: 6,4; kombiniert: 6,7. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert: 154. Effizienzklasse: B.

Abbildung enthält Sonderausstattung. \* 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

[www.subaru.de](http://www.subaru.de)

**Uwe Schuld Kraftfahrzeuge u. Landmaschinen Inh. K. Schuld**  
Dorfstraße 6  
24640 Fuhlenrue  
Tel.: 04195/817

WILDUNFÄLLE

# Re(h)ger Verkehr führt zu Wildunfällen

**Auswertung des Tierfund-Katasters zeigt: Im April und Mai sterben besonders viele Wildtiere auf der Straße. Trauriger Spitzenreiter ist das Reh. DJV gibt Tipps, wie sich Zusammenstöße vermeiden lassen und was im Ernstfall zu tun ist.**

Mit die gefährlichsten Monate für Wildtiere und Autofahrer gleichermaßen sind April und Mai. Dann kommt es zu besonders vielen Zusammenstößen auf Straßen, vor allem zwischen 6 und 8 Uhr morgens. Das Reh wird am häufigsten Opfer, es ist in knapp die Hälfte der Wildunfälle verwickelt. Feldhasen und Kaninchen machen zusammen 10 Prozent der Kollisionen aus. Ebenso häufig ist insgesamt die Gruppe kleinerer Säuger wie Igel, Marder oder Hauskatze betroffen. Letztere machen insgesamt etwa 1 Prozent aller Verkehrsunfälle aus. Diese Ergebnisse hat der Deutsche Jagdverband (DJV) veröffentlicht. Grundlage sind über 22.000 Fälle aus dem Tierfund-Kataster ([www.tierfund-kataster.de](http://www.tierfund-kataster.de)), die

Verkehrsteilnehmer vom 1. April 2020 bis 16. März 2022 gemeldet haben.

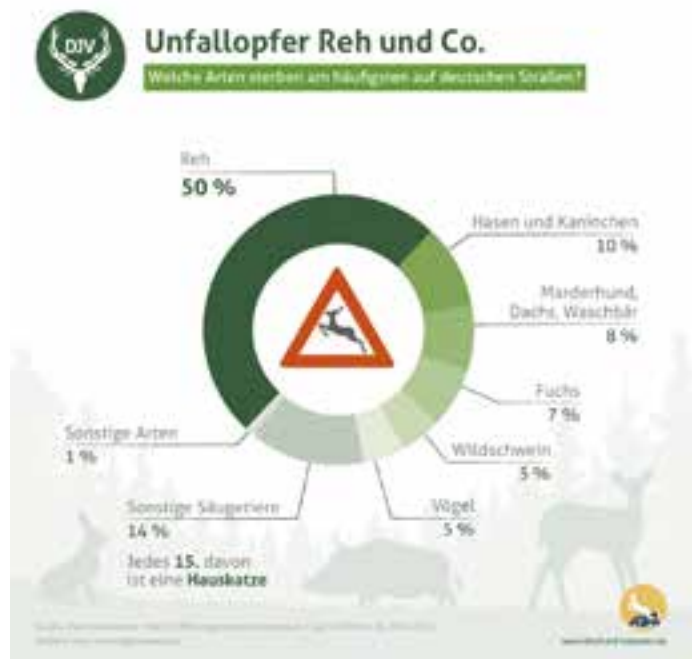
### Ein Viertel aller Rehe sterben im Frühjahr

Fast ein Viertel alle Rehe, die im Verkehr sterben, kommen im April und Mai unter die Räder. Besonders kritisch ist in beiden Monaten die Zeit von 6 bis 7 Uhr, im Mai zusätzlich zwischen 21 und 22 Uhr. Als Pflanzenfresser leben Rehe den Winter über im Energiesparmodus und sind im Frühling besonders häufig auf Futtersuche. Dabei müssen sie Straßen queren. Die Dämmerung bietet Schutz vor Fressfeinden - nicht aber vor dem Berufsverkehr. Mit der Zeitum-

stellung Ende März fällt dieser wieder für Wochen in die Dämmerung.

### Im Herbst trifft es mehr Wildschweine und Hirsche

Der deutlich seltenere Feldhase lebt im Frühling ebenfalls gefährlich: Über 40 Prozent aller insgesamt gemeldeten toten Tiere entlang von Straßen entfallen auf die Monate März bis Mai. Hingegen stoßen Wildschwein, Dam- und Rothirsch in den Herbstmonaten besonders häufig mit Fahrzeugen zusammen. Insgesamt betrachtet kommen die meisten Wildtiere auf Landstraßen zu Tode. Einen Audio-Beitrag zum Thema gibt es hier: <https://www.presseportal.de/pm/54673/5177543>

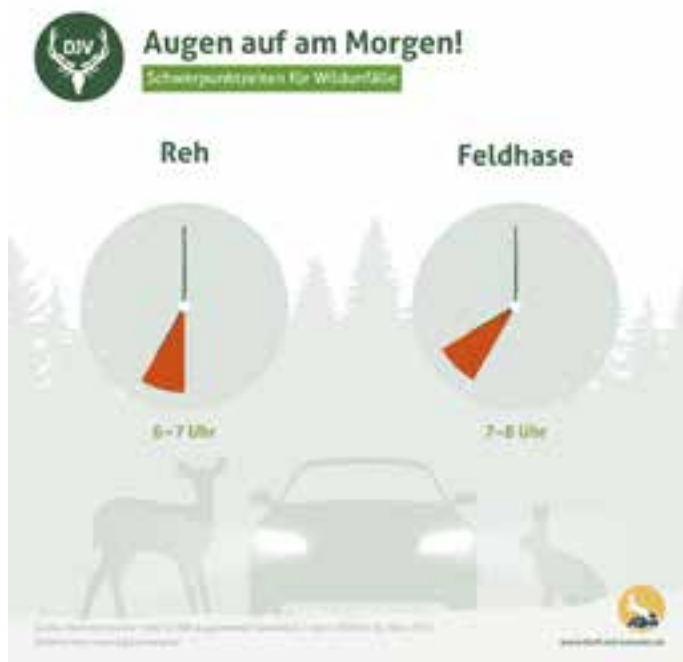


## Das Tierfund-Kataster im Überblick

Mit dem Tierfund-Kataster werden im Straßenverkehr verunfallte Wildtiere und andere Totfunde erstmals bundesweit systematisch erfasst. Die gesammelten Daten können helfen, Unfallschwerpunkte zu identifizieren

und zu entschärfen. Über die zugehörige App lassen sich Daten unterwegs schnell erfassen. Sie ist kostenlos und für iPhone oder Android erhältlich. Bisher haben über 20.000 Nutzer mehr als 100.000 Funde gemeldet. Alle gemeldeten Funde gibt es in interaktiven Karten und Diagrammen auf

der Internetseite. Der Landesjagdverband Schleswig-Holstein und die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel haben das Tierfund-Kataster 2011 ins Leben gerufen. Ende 2016 hat der DJV das Projekt auf ganz Deutschland ausgeweitet.



### 10 Tipps für den Ernstfall

#### Wie lässt sich ein Wildunfall verhindern?

- Besonders in der Dämmerung: Geschwindigkeit reduzieren entlang unübersichtlicher Wald- und Feldränder.
- Besonders gefährlich: Neue Straßen durch Waldgebiete und entlang von Waldrändern, da Tiere gewohnte Wege nutzen.
- Tier am Straßenrand: Ablenden, Hupen, Bremsen.
- Ein Tier kommt selten allein: Autofahrer sollten stets mit Nachzügler rechnen.

#### Was ist nach einem Wildunfall zu tun?

- Unfallstelle sichern: Warnblinkanlage anschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen und Polizei rufen.
- Achtung Infektionsgefahr: Tote Tiere mit Handschuhen anfassen und soweit möglich von der Fahrbahn ziehen.
- Abstand halten zu lebenden Tieren.
- Wild nicht mitnehmen, Wilderei ist strafbar.
- Einem geflüchteten Tier nicht folgen. In der Unfallmeldung die Fluchrichtung mitteilen. So kann der Jäger das verletzte Tier leichter finden.
- Für die Versicherung Wildunfallbescheinigung von Jäger oder Polizei ausstellen lassen.

# Neues Umweltportal des Landes geht online

UMWELTINFORMATIONEN  
AUF EINEN BLICK

Die Digitalisierung im Umweltbereich schreitet weiter voran. So ist heute das neue Umweltportal des Landes Schleswig-Holstein online gegangen. Es wird vom Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND) betrieben und löst den bisherigen Landwirtschafts- und Umweltatlas ab. Die moderne Webanwendung ermöglicht einen einfachen Zugang zu sämtlichen Informationen des Umweltressorts Schleswig-Holsteins.

Sowohl Fachanwenderinnen und Fachanwender als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger haben innerhalb des Portals mit Hilfe der Suchfunktion gezielt die

Möglichkeiten, Daten in Kartenansichten zu visualisieren, Messwerte zu vergleichen und mit anderen Nutzerinnen und Nutzern zu teilen. Dank der hohen Flexibilität lassen sich alle geographischen Datensätze in einer interaktiven Karte darstellen. Navigationswerkzeuge ermöglichen es, ausgewählte Informationen, im gewünschten Maßstab anzeigen zu können. Mithilfe der Messwertansicht können Werte verschiedener Messstationen direkt verglichen und im zeitlichen Verlauf betrachtet werden.

Bei der Konzeption und Umsetzung des Umweltportals wurden die EU-Umweltinformationsrichtlinie und die EU-INSPIRE-Richtlinie berücksichtigt. Diese setzen neue

Maßstäbe für die öffentliche Verbreitung behördlicher Umweltinformationen bzw. den Aufbau der dafür notwendigen informationstechnischen Infrastrukturen. Neben dem Datenangebot spielen Datenaktualität und -qualität eine wesentliche Rolle.

Das Umweltportal ist, bezogen auf die Datenvielfalt, ein wachsendes Konstrukt. Wenn Sie uns weitere umweltrelevante Daten zur Verfügung stellen möchten, wenden Sie sich bitte über das Kontaktformular im Portal an uns.

**Das Umweltportal ist hier zu erreichen:**  
<https://umweltportal.schleswig-holstein.de/portal/>



# Aus den Kreisjägerschaften

## ECKERNFÖRDE



### Einladung

zu der Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Eckernförde im Landesjagdverband Schleswig – Holstein e. V. am **24.05.2022 um 19:00 Uhr in Eckernförde „Stadthalle“**

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Otto Gravert
2. Ehrung der Verstorbenen Mitglieder des JJ 2021/2022
3. Grußworte der Gäste
4. Bericht des Vorsitzenden Otto Gravert
5. Bericht des Kreisjägermeisters Olaf Malmström
6. Kassenbericht des Schatzmeisters Jörn Baasch
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Ehrungen der Mitglieder, die 40, 50, 60, 65 und 70 Jahre dem LJV die Treue gehalten haben
9. Kurzberichte
  - a. des stellv. Kreisschießwartes Karl Rust
  - b. des Kreishundewartes Clemens Petersen
  - c. der Obfrau für das Bläserwesen Marita Hansen
  - d. des Obmannes für Öffentlichkeitsarbeit Günther und Maike Hoffmann
  - e. des Obmannes für das Jagdwesen und den Jagdschutz Uwe Jacobi
  - f. der Obfrau für die Jugendarbeit Anett Jacob
10. Turnusmäßige Wahlen:
  - a. des Vorsitzenden
  - b. des stellv. Vorsitzenden
  - c. des Schriftführers
  - d. des zweiten Kassenprüfers aus Hegering 7

11. Anträge
12. Schlusswort

Die zum Zeitpunkt der Versammlung geltenden Bestimmungen zur Covid- Kontaktvermeidung sind zwingend einzuhalten und werden vor Ort kontrolliert.

Anträge zu Punkt 11 der Tagesordnung sind bis zum **20.05.2022 dem Vorsitzenden Otto Gravert An der Mühlenau 16A 24214 Lindau schriftlich einzureichen.**

OTTO GRAVERT  
VORSITZENDER

## KIEL



### Hundausbildung: Termine für 2022

Die Obfrau für das Hundewesen **Christiane Haake** bietet zur Prüfungsvorbereitung folgende Termine für Intensivtrainings zusätzlich zu den wöchentlichen Übungsterminen an:

#### Intensivtraining Wasserarbeit

Inhalt: Schußfestigkeit, Apportieren aus dem Wasser, Verlorensuche im deckungsreichen Gewässer  
Termine: 17.7.22 / 14.8.22 / 11.9.22

#### Intensivtraining Gehorsamsfächer

Inhalt: Ablegen und Schießen, Verhalten auf dem Stand, Führen im Stangenholz  
Termine: 19.6.22 / 10.7.22 / 7.8.22

Die Trainingstage richten sich an Hundeführerinnen und Hundeführer, die ihren Hund auf einer Herbstzuchtprüfung (HZP), Brauchbarkeitsprüfung (BP) oder Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) vorstellen möchten.

Anmeldung über [hundewesen@kjs-kiel.de](mailto:hundewesen@kjs-kiel.de)  
**CHRISTIANE HAAKE**

## NEUMÜNSTER



### Saisonstart der Schlaufüchse

Bei Kaiserwetter sind die Schlaufüchse der KJS Neumünster in das 2022 gestartet. Sechs fleißige Schlaufüchse, im Alter von fünf bis 14 Jahren, haben innerhalb von nur zwei Stunden vier Nistkästen und fünf Nisthöhlen angefertigt. Die bereits angebrachten Nistkästen wurden natürlich auch von den Schlaufüchsen kontrolliert und entleert. Die Kästen sind nur für ihre neuen Bewohner bereit. In den nächsten Monaten plant Sabine Stieper, unsere Jugendobfrau, unter anderem mit den Kindern eine Bienenwiese einzusäen sowie ein Staudenbeet anzulegen.

**RICARDA WILLENBRECHT-GERDEMANN**



Foto: PRWA

## NORDFRIESLAND



### Nachruf Meta Hinrichsen



Am 30. Januar 2022 endete das Leben von Meta Hinrichsen. Allen Mitgliedern der großen Familie war sie durch ihre tiefe Liebe zum Land, zur Natur und zur Jagd verbunden. Ihr Ehemann Marten

organisierte als Schießwart der Kreisgruppe Südtondern viele Jahre das Schießwesen auf dem Stand in Westre, ihr Bruder Friedrich Matthiesen leistete als Bläserobmann seinen Dienst im Landesjagdverband und organisierte später als 1. Vorsitzender die Jägerschaft im Norden des Landes. Ihr Schwager, ihre Neffen und alle Mitglieder der Familie einte die jagdliche Passion. Über viele Jahrzehnte bewohnte sie mit Marten den schönen Königsteiner Hauberg im Neuen Christian Albrechtskoog.

Mit großer Leidenschaft widmeten sich beide dem Flintenschießen auf dem Stand in Westre hinter dem Waldkrug. Beide erwarben die großgoldene Schießleistungsnadel. Es war deshalb naheliegend, dass Meta alsbald gebeten wurde, die Ausbildung des jagdlichen Nachwuchses im Schießen zu übernehmen. Und nicht nur das – sehr schnell bat man Meta, die Schulung der zukünftigen Jägerinnen und Jäger insgesamt zu leiten. Mit sehr viel Empathie,

Hingabe und Einsatz widmete sie sich dieser Aufgabe. Ihr freundliches Haus stand allen Eleven offen und alle wussten ihr großes Engagement zu schätzen. Viele erfuhren ihre jagdliche Prägung durch sie und fragten sie um Rat, wenn es notwendig war. Sie wurde hochgeachtet und geschätzt, nah und fern.

Die Jägerinnen und Jäger im Norden Schleswig-Holsteins denken mit Sympathie und Achtung an Meta Hinrichsen und werden sie in sehr guter Erinnerung behalten.

KARL-DETLEF SÖNNICHSEN

## OLDENBURG



### Einladung

zur **Jahreshauptversammlung der KJS Oldenburg am Montag, den 23. Mai 2022 um 18.00 Uhr im Schützenhof, Göhler Straße 58, 23758 Oldenburg**

#### Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Genehmigung des Protokolls der JHV vom 2. April 2019, Protokoll liegt ab 9.00 Uhr aus
- Ehrung der verstorbenen Mitglieder
- Grußworte
- Bericht des Kreisjägerschaftsvorsitzenden Herrn Carsten Höper
- Streckenbericht des Kreisjägermeisters Herrn Rickert
- Besprechung der Hegeabschüsse
- Kurzberichte der Obleute
- Kassenbericht: Kann beim Schatzmeister Herrn Utech vom 16.05. bis 18.05.2022

nach vorheriger Terminvereinbarung in den Räumen der Guddas & Utech Partnerschaftsgesellschaft mbB, Oldenburg, eingesehen werden

- Voranschlag 2022 und Genehmigung
- Bericht eines Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstandes für die Jagdjahre 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022
- Ehrungen
- Wahlen
  - Vorsitzender
  - Stellvertreter
  - Schriftführer
  - Schatzmeister
  - Obleute
  - Delegierte
  - Beisitzer
  - Kassenprüfer HR 2
- Verschiedenes

CARSTEN HÖPER, VORSITZENDER  
JUTTA BESTGEN, SCHRIFTFÜHRERIN

## PLÖN



### Frühjahrsputz der Wohnungen für Spatz und Meise

Nach langer Corona bedingter Pause war es am 4. März dieses Jahres endlich wieder soweit – das Großreinemachen der über 50 Vogelkästen an der Grundschule und an der Badestelle am Seekrug am Selenter-See stand auf dem Programm des Heimat-, Welt- und Sachkundeunterrichts für die Schülerinnen und Schüler. Die inzwischen schon langjährige Patenschaft zwischen den Jägern des Hegering IV in der Kreisjä-

**Klare Kante.**

eiderheim  
Ihr Reviereinrichter

Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung  
An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • www.eiderheim.de  
Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260

**BRUNOX®**  
WAFENPFLEGE

- löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände.
- Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit.
- Verharzt nicht!
- Verdrängt Feuchtigkeit!

www.brunox.de



FOTO: PRIVAT

gerschaft Plön und der Schule am Seekrug trägt seit Jahren mit zur aktiven Umweltbildung der Schulkinder bei.

An diesem Vormittag wurden von den Kindern unter der sachkundigen Begleitung durch ihre beiden Grünröcke, sowie unter der pädagogischen Aufsicht ihrer Lehrerinnen, wieder die rund 50 verschiedenen Nistkästen gereinigt. Die Urheber dieser schon traditionellen Aktionen im Umfeld und im Schulwald der Grundschule am Seekrug mit den Schülern sind Christoph Keller und der Förster Thorolf Wellmer.

Am heutigen Tage wurde eine ganze große Schubkarre voll mit altem Nistmaterial zusammengebracht – darunter jedoch auch eine Zigarettenkippe und auch kleine Plastiknetze. Nicht nur das Besteigen der Leitern und das Öffnen der Nistkästen weckte das Interesse der Schüler, sondern auch die spannende Frage – wer wohnt denn dort wohl eigentlich? Und es waren tatsächlich fast alle Nistkästen besetzt gewesen. Eine Besonderheit war sicherlich auch wieder drei der Kästen, wo besonders viele Blätter in der Wohnung waren. Kleine Mäuse sprangen unter Kreischen und zum Scheck und zur Freude der Schüler heraus. Diese ‚Wohnungen‘ wurden dann erhalten. Jeder Nistkasten hat schon vor Jahren eine eigene Hausnummer erhalten, sodass wir gemeinsam mit den Lehrern und Schülern anhand der Aufzeichnungen der Vorjahre auch diese Veränderungen verfolgen und besprechen können.

Die Beobachtungen der Schüler im weiteren Jahresverlauf an ihren Nistkästen, insbesondere auch zur Fütterungszeit der Vogelküken runden das Bild ab. Für die Schüler war es außerdem auch schön zu erleben, dass die Nistkästen, die sie selber im vergangenen Jahre im Rahmen einer Projektwoche hergestellt und angemalt hatten, zum größten Teil bereits angenommen und bewohnt waren. Mit einem fetzig-fröhlich vorgetragenen Jagdhornsignal endete die-

ser spannende Schulwald-Vormittag wieder mal viel zu rasch. **THOROLF WELLMER**

## Einladung zum Kreisjägertag am Sonnabend, den 14. Mai 2022 in Schönberg-Holm, Ferienzentrum

ab 9.30 Uhr: Einlass

**10.00 bis 10.45 Uhr:**

**Bericht und Streckenbericht**

des KJM Jan-Wilhelm Hammerschmidt

**11.00 bis 13.30 Uhr: Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Plön**  
**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10.05.2019
3. Ehrung verstorbener Mitglieder
4. Grußworte
5. Bericht des Vorsitzenden der KJS Plön
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer für die Jahre 2019, 2020 und 2021
8. Entlastung des Vorstandes
9. Ehrungen
10. Wahl einer/s Kassenprüfers/in
11. Vortrag Jürgen Fritze, Obermeister der Fleischerinnung, Vom erlegten Wild zum hochwertigen Lebensmittel
12. Behandlung von Anträgen
13. Verschiedenes

**13.30 bis 14.30 Uhr**

**Öffentliche Trophäenschau**

mit Spanferkel-Essen vom Frischling

Anträge zu TOP 12 der Tagesordnung müssen bis zum 29. April 2022 beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein. Nach dem Bericht des KJM kann bis 11.00 Uhr ein Frühstücksimbiss eingenommen werden.

**CLAUS-HENRICK ESTORFF**

## Generationswechsel im Hegering 11

Am 15. März 2022 gab es im Hegering 11 einen Generationswechsel: Nach 15 Jahren im Amt traten Jan-Wilhelm Hammerschmidt als Hegeringleiter und Joachim Kummerfeld nach 21 Jahren als stellvertretender Hegeringleiter bei der Vorstandswahl aus Altersgründen nicht mehr an. Schiesswart Axel Saggau und Kassenwart Reimar Stäcker standen für eine erneute Wahl ebenfalls nicht mehr zur Verfügung.



FOTO: PRIVAT

**OBEN | v.l.n.r.: Carsten Kummerfeld, Andrasch Henning, Jan-Wilhelm Hammerschmidt, Joachim Kummerfeld**

Der neu gewählte Vorstand gehört mit einem Altersspektrum von 31-49 Jahren zur nächsten Generation: Andrasch Henning als Hegeringleiter, Carsten Kummerfeld stellvertretender Hegeringleiter, Jennifer Müller Kassenwart, Julius Marsian Schiesswart, Jan Ladiges Schriftführer und Dr. Dietrich von Klinggräff Beisitzer.

Dem neuen Vorstand noch einmal alles Gute und viel Erfolg bei der künftigen Arbeit!

**JAN-WILHELM HAMMERSCHMIDT**



## Bläser setzen auf das neue Jahr

Anfang Februar traf sich zum ersten Mal nach zwei Jahren das Jagdhornbläsercorps Hubertus der Kreisjägerschaft. Etwas enttäuscht zeigte sich Bläserobfrau Christiane Stock von der Resonanz auf die Einladung. Zwar hatte sie gebeten, wegen der noch herrschenden Corona-Beschränkungen pro Bläsergruppe nur ein Mitglied zu entsenden, aber doch gehofft, dass wenigstens ein oder zwei Vorstandsmitglieder der Kreisjägerschaft gekommen wären.

Seit März 2020 waren in allen Gruppen die Termine ausgefallen, nur zeitweise konnte geübt werden und an Auftritte war gar nicht zu denken gewesen. „Wenn wir mal auf einer Beerdigung das letzte Halali blasen durften, war es schon ein Highlight“, beschrieb Christiane Stock sarkastisch die Lage. 219 aktive Bläser verzeichnet das Corps zurzeit, aber nur etwa die Hälfte hatte in Kleingruppen im Freien oder Industriehallen weiter geübt, wenn es denn rechtlich möglich war.

So wurde dann der Trainingsstand von den Hornmeistern durchweg als schlecht



FOTO: PRIVAT

bis mäßig benotet. Daher wird auch keine Gruppe an dem Bläserwettbewerb auf Gut Görtz am 12. Juni teilnehmen.

Mit einem Ausblick auf 2022 endete die Versammlung. Wettblasen oder ähnliches will man nicht ausrichten, aber ein Kreisbläsertreffen im Sommer soll geplant werden. Da könnte man einen Kanon von etwa einem Dutzend Märschen und Signalen zusammenstellen, die dann von allen gemeinsam geblasen werden. Vor allem freut man sich aber auf das absehbare Ende der Beschränkungen und einen hoffentlich regelmäßigen Übungsbetrieb. „Das wird aber nicht leicht“, meinte ein Corpsleiter, „viele haben herausgefunden, dass es auf dem Sofa gemütlicher ist, als zwei Stunden zu üben.“

**KLAUS J. HARM**

## Wiederladelehrgang in Schönmoor

Bereits zum zweiten Mal fand auf dem Tannenhof in Schönmoor ein Lehrgang zum „Laden und Wiederladen von Patronenhülsen“ mit einer abschließenden, staatlichen Prüfung statt. Lehrgangsträger Stefan Eggers hatte dazu den Lehrsaal des Jagdkurs Segeberg mit einer kompletten Ladeausrüstung und dem erforderlichen, umfangreichen Equipment ausgestattet. 19 der 20 angemeldeten Teilnehmer, bestehend aus Jägern und Sportschützen konnten erfolgreich teilnehmen. Vier Wochen vor Prüfungsbeginn erhielten die Teilnehmer ein umfangreiches Ausbildungshandbuch zum vorbereitenden Selbststudium.

Der darauf aufbauend, gesetzlich vorgeschriebene Unterrichtsstoff wurde an zwei Tagen vermittelt und mit praktischen Darbietungen begleitet. Am ersten Tag konnte der praxisorientierte Theorie Teil abgearbeitet werden. Der zweite Tag diente der Lernkontrolle, sowie dem praktischen Wiederladen der eigenen Patrone. Jeder Teilnehmer musste unter behördlicher Aufsicht „seine“ Patrone selbstständig unter Einhaltung aller Vorgaben und Prüfschritte wiederladen,



FOTO: PRIVAT

sodass jeder Teilnehmer eine voll funktionsfähige und maßhaltige Patrone gefertigt hatte. Im Anschluss wurde durch einen Vertreter der staatlichen Arbeitsschutzbehörde ein Referat zum Sprengstoffrecht und dem ordnungsgemäßen Umgang mit Treibladungspulver gehalten.

Nach dem Mittagessen wurde es dann aber „ernst“. Die schriftliche Prüfung stand bevor. Es waren 40 Fragen aus den Teilen „Recht“ und „Praxis“ schriftlich, sowie in Multiple Choice zu beantworten, wobei immerhin 75 Prozent zum Bestehen der Prüfung erforderlich sind. Wer mindestens 66 Prozent erfüllt, kann in der mündlichen Prüfung die nötigen Punkte aufholen. Bei den durchweg gut vorbereiteten Teilnehmern war das aber keineswegs erforderlich, sodass alle Teilnehmer mit sehr guten Ergebnissen bestehen konnten. Im Abschluss gab es dann für alle das begehrte Zeugnis zur Beantragung des §27 Erlaubnisscheins, die der Wiederlader zum Erwerb und Umgang mit Treibladungspulver benötigt. Die Lehrgänge finden künftig mehrmals jährlich auf dem Tannenhof statt.

**STEFAN EGGERS**

## STEINBURG



## Raubwildwoche der Hegeringe 1, 2 und 3 im Kreis Steinburg

In der Woche vom 12. bis 19. Februar d.J. fand zum wiederholten Mal die gemeinsame Raubwildwoche der Hegeringe 1, 2 und 3 statt. In diesem Jahr war ein großes Hindernis das sehr extreme Wetter mit Sturm und viel Regen in den letzten fünf Tagen der Woche. Trotzdem mühten sich die Reviere, um doch noch ein für das Wetter ansehnliche Strecke zur Abschlussveranstaltung zu melden.

Folgende Strecke wurde gemeldet:

Hegering 1: Drei Schwarzwild, drei Füchse

Hegering 2: Ein Steinmarder

Hegering 3: Ein Schwarzwild, sieben Füchse, drei Marderhunde, drei Aaskrähen.

Die Abschlussveranstaltung, ausgerichtet vom Hegering 2, fand dann in der „Alten Diele“ in Fitzbek statt. Hier wurde nach dem Verblasen der Strecke und einem gemeinsamen Essen die Veranstaltung beendet. Wir hoffen natürlich, dass auf der Raubwildwoche im nächsten Jahr, bei hoffentlich besserem Wetter und ohne Corona, die Beteiligung dann doch gerne wieder etwas größer sein wird.

**HANS BROCKMANN**



Service GmbH



PKW-Rabatte für LJV-Mitglieder

[djv-rabatt.de](http://djv-rabatt.de)

**N. THOMSEN TARP**

Jetzt bei uns erhältlich!



**Yuneec Hexacopter H520E**  
Drohne & Wärmebildkamera zur Wildtier-Rettung

**Wir bieten:**

- Ausführliche Beratung und Vorführung vor Ort
- Schulung und Hilfestellung am Gerät und im Programm
- Service und Reparatur

04638 8944-0 [info@thomsen-tarp.de](mailto:info@thomsen-tarp.de)  
[www.thomsen-tarp.de](http://www.thomsen-tarp.de)

**TRESOR BAUMANN**  
SEIT 1897

Eiderhöhe 5 · 24582 Bordesholm

SEIT 1897

**Waffen-, Wert- und Feuerschutz**

Nachrüstungen auf Elektronikschloss möglich



Umfassender Service - auch für Fremdfabrikate

Große Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtmodellen

Tel 04322-5838 · Fax -1545  
[www.tresor-baumann.de](http://www.tresor-baumann.de)

# DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids

Paula & Tim

## „Amsel, Drossel, Fink und ...“

Paula stockt. „Tiiiiimm“, ruft sie aufgeregt, „wie heißt der Vogel nochmal?“ Tim starrt auf seinen Bildschirm. „Welcher Vogel? Ich habe keinen Vogel gesehen.“ „Nein in dem Lied, Tim. Amsel, Drossel, Fink und da fehlt ein Vogel.“ „Star“, sagt Tim gelangweilt und ist genervt, dass er bei seinem Computerspiel schon wieder verloren hat. „Ach ja Star.“ Paula tippt sich an die Stirn. „Ich kann mir das einfach nicht merken, Tim.“ „Hm“, brummt Tim unberührt und entscheidet sich dazu, die Spielkonsole wegzulegen. Irgendwie läuft es heute nicht, denkt er. Also geht er hinunter ins Wohnzimmer, wo Paula in einem Vogelbuch blättert. „S, St, Star... hier habe ich ihn“, sagt sie aufgeregt und liest vor, „Knapp amselgroß mit schwärzlich grün und purpurn schillerndem Gefieder und zitronengelbem Schnabel.“ Sie legt das Buch zur Seite und überlegt. „Den habe ich noch nie gesehen.“

Dann hat Tim eine Idee. Er holt seine Werkzeugkiste, rennt in den Keller, macht ziemlich viel Lärm und kommt mit einigen Holzabschnitten wieder hoch. „So Paula“, sagt Tim energisch, während er die Werkzeugkiste ambitioniert auf den Gartentisch stellt. „Jetzt bauen wir einen Starenkasten.“

Vielleicht verirrt sich ein Star in unseren Garten, brütet hier und dann könntest du endlich diesen Vogel sehen.“ Die beiden sägen, bohren und hämmern, was nicht nur im Garten zu hören ist. Auch unsere Wildschweinfreundin Emma hört die Hammerschläge fernab in ihrem kuscheligen Laubkessel. Eigentlich wollte sie eine kleine Familienauszeit nehmen, denn wenn die Frischlinge ihrer Rotte miteinander spielen, geht es schnell wild zu. Aber bei dem Krach kann sie ihr Nickerchen in der warmen Sonne einfach nicht genießen. Nun kommt auch noch ein lautes Knurren hinzu. „Oh man“, grunzt Emma, als sich ihr Magen zu Wort meldet. „Aber ein guter Grund dem Lärm zu entkommen“, grinst Emma und freut sich schon auf die nächsten Leckerbissen - ein paar Insekten, Wurzeln oder duftende Blüten.

Paula und Tim hingegen sind mit ihrem Bauprojekt fertig und suchen nun einen schönen Platz zum Aufhängen im Garten. Paula hat direkt einen perfekten Baum ausgemacht, an der Eberesche in Richtung Osten. Während Tim die Leiter und Werkzeug zum Aufhängen holt, jubelt Paula, dass sie die Strophe im Vogellied nie wieder vergessen kann.

## Schon gewusst?

Der Starenbestand ist in Deutschland sehr stark gesunken. Daher ist der Star in der deutschlandweiten Roten Liste bereits auf „gefährdet“ hochgestuft worden. Der Star hat ein einzigartiges Talent zur Imitation von Stimmen und Geräuschen. Er kann nicht nur andere Vogelarten perfekt nachahmen, sondern auch menschliche Gegenstände und Stimmen imitieren. Die Lebenserwartung des Stars beträgt 2 bis 3 Jahre. Der älteste, in Deutschland beringte Star erreichte ein Alter von 21 Jahren und 4 Monaten.

Gewinnerin aus dem Märzheft ist Lotta Hanne (7) aus Kiel.

## Vogelrätsel

Schreibt das Lösungswort auf und dann her mit Eurem Namen, der Altersangabe und Eurer Anschrift bis zum 1. Mai 2022 an LJV SH, Böhnhuser Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@ljb-sh.de. Der Gewinner wird benachrichtigt, sein Name erscheint im Maiheft.

Zu gewinnen gibt es diesmal ein Buch von den 3!!!



# Hundeprüfungen im Überblick

Prüfung	Datum/ Uhrzeit	Ort	Nennung bis	Nenngeld
<b>Verband für Große Münsterländer LG Schleswig-Holstein e.V.</b>				
Verbandsjugendprüfung (VJP)	23.04.2022 08.00 Uhr	25782 Schalkholz, Hauptstr.30,"Schützenhof"	4 Wo. vor Prüfung	50,00 €
Zuchtschau	31.07.2022 10.00 Uhr	25782 Schalkholz, Hauptstr.30,"Dörpshus"	4 Wo. vor Prüfung	25,00 €
Herbstzuchtprüfung ohne l. Ente mit Gehorsamsfächer BP	11.09.2022 08.00 Uhr	25782 Schalkholz, Hauptstr.30, "Schützenhof"	4 Wo. vor Prüfung	90 € Zusatz NG 30,00€
Verbandsgebrauchsprüfung VGP mit TF und UF	22./23.10.2022 08.00 Uhr	25782 Schalkholz, Hauptstr.30, "Schützenhof"	4 Wo. vor Prüfung	TF 130 €/UF 150€ Verweiser 30€
Verbandsprüfung nach dem Schuss VPS	22./23.10.2022 08.00 Uhr	25782 Schalkholz, Hauptstr.30, "Schützenhof"	4 Wo. vor Prüfung	150 €
Brauchbarkeitsprüfung I und II	29.10.2022 09.00 Uhr	25782 Schalkholz, Hauptstr.30, "Schützenhof"	4 Wo. vor Prüfung	BP I-130€, BP II-150€

**Anmeldung und weitere Informationen: Thordis Schlicht, Hauptstr. 30, 25782 Schalkholz, Tel.: 04838 217, E-Mail: vgm-sh-suchenzentrale@gmx.de**

<b>Deutscher Foxterrier-Verband e.V.</b>				
Junghundeprüfung/Lautfeststellung	02.04.2022	OH.	15.03.2022	65 € /20 €
Bauprüfung/BPO. Bau	11.06.2022	OH.	17.05.2022	60 €
jagdliche Zuzulassungsprüfung	11.06.2022	OH.	17.05.2022	25 €
BPO*, Nachsuche auf Schalenwild	25.06.2022	OH.	10.06.2022	150 €
Bauprüfung/BPO. Bau	03.09.2022	OH.	28.08.2022	60 €
Junghundeprüfung/Lautfeststellung	10.09.2022	OH.	26.08.2022	65 € /20 €
Verbandsstöberprüfung	08.10.2022	Stormarn	26.09.2022	75 €
Zucht-, Gebrauchsprüfung-, Nachsuche auf Niederwild (BPO 1)	15. & 16.10.2022	OH.	30.09.2022	90 €/120 €/130 €
Gehorsamsfächer	15.&16.10.2022	OH.	30.09.2022	30 €
Brauchbarkeit Stöbern auf Schalen- und Raubwild	29.10.2022	OH.	14.10.2022	60 €
Gehorsamsfächer	29.10.2022	OH.	14.10.2022	30 €
Verbandsstöberprüfung	09.11.2022	OH.	25.10.2022	75 €
Waldgebrauchsprüfung	NN. 12. & NN. 12.2022	OH	20.11.2022	150 €

**Weiteres: R.: Christian Meissner, Oldenburger Landstr. 20, 23701 Eutin, C.Meissner@gmx.net; 04521 9635; 0160 88 39 415**

**Stefanie Hausser, Brookredder 8, 23795 Traventhal, Tel.: 04551 7925; 0162 945 11 30; e-mail: steffi@federfarm.de**

<b>Deutsch-Langhaar Gruppe Schleswig-Holstein e.V.</b>				
Verbandsjugendsuche (VJP)	02.04.2022	Herzhorn	12.03.2022	50 €
Verbandsjugendsuche (VJP)	23.04.2022	Neukirchen	02.04.2022	50 €
Verbandsjugendsuche (VJP)	Termin folgt	DK-Hammelev		50 €
Herbstzuchtprüfung (HZP)	03.09.2022	DK-Hammelev	13.08.2022	90 €
Herbstzuchtprüfung (HZP)	10.09.2022	Herzhorn	20.08.2022	HZP 90 €
HZP+BP1 120 €	10.09.2022	OH.	26.08.2022	65 € /20 €
BP1 130 €	08.10.2022	Stormarn	26.09.2022	75 €
Herbstzuchtprüfung (HZP)	17.09.2022	Neukirchen	27.08.2022	HZP 90 € HZP+BP1 120 € BP1 130 €
Verbandsgebrauchsprüfung (VGP)	15./16.10.2022	Segeberger Forst	24.09.2022	VGP TF 130€ VGP UF 150€ BP1 130€ BP2 150€ BP3 60€ Zusatzfächer 50€

## weitere Termine:

Outdoor 2022	08.-10.04.2022	Neumünster		
Familientag	19.06.2022	Raum Ostenfeld		
Grooming Seminar	14.08.2022	Hartenholm		10 €
Schorlemer Auslese	21.08.2022	Hohenlockstedt		
Zuchtschau	28.08.2022	Wiemersdorf		
Wasserübungstag	03.09.2022	Simonsberg		20 €
BP1 130 €	08.10.2022	Stormarn	26.09.2022	75 €

**Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich amtlicher Vorgaben statt. Die Hygienevorschriften sind zu beachten. Änderungen und weitere Informationen unter [www.deutschlanghaar.de](http://www.deutschlanghaar.de)**

**Jagdschein in Gefahr?  
Pachtvertrag gekündigt?**

Verstoß gegen das WaffG? usw.  
Dr. Boris Lau, Fachanwalt  
für Agrarrecht, hilft!  
04509/712450 o. www.RAe-Lau.de

**JAGD UND PACTH**

**BGS / Mitpacht:** ruhiger Jäger, 54 Jahre sucht bis 30km um Lütjenburg. 5.000.- Euro / Jagd-jahr, Chiffre:1576.

**Suche Jagdmöglichkeit auf Schwarzwild** in S-H, M-V, Wildbretübernahme, bin 42 Jahre, 26 JJ, Tel.:0176/28174806.

**BGS bei IZ** an flex Jäger in 600 ha NWRevier mit SW zu vergeben, ab 18 Uhr, Tel.:0170-8533324.

**DÄNISCHENHAGEN 44j JJ** sucht **BGS** rund um Dänisch. Biete finanzielle Bet. Bin freundlich + zuverlässig, E-Mail:jagd2022@fn.de.

**WAFFEN UND ZUBEHÖR**

**Achtung Jungjäger, Repetierer 375 komplett**, Selbstladebüchse Merkel 9,3x62 komplett, € 2575, Tel.:0157-74155143.

**BOCKFLINTE BROWNING XS 12/70**, 71cm, neuwertig, diverse Chokes, aus Altersgründen für 1.600,-€ nur an Erwerbsberechtigten zu verkaufen, Tel.:0171-2427022.

[www.ljv-sh.de](http://www.ljv-sh.de)



Landesjagdverband  
Schleswig-Holstein e.V.  
Bönnhusener Weg 6  
24220 Flintbek  
Tel.: (04347) 90 87 - 0



Der Shop für Jäger und Naturfreunde!

[www.ljv-shop.de](http://www.ljv-shop.de)



**BOCKFLINTE Merkel 200 12/70**, Doppelabzug, halb/voll, leichte Jagdflinte, super Zustand, nur an Erwerbsberechtigten für 850,-€ zu verkaufen, Tel.:0171-2427022.

**Sauer 80 7mm Rem Mag Schrankwaffe Sonnenschliff**, Zeiss ZF 2,5-10x52 Sem/Montage absehen 1, Preis 2400 € VHB, nur an EWB, Tel.: 0176-52028107.

**BDF Rottweil 700, 12/70**, Einabz. Neuwertig, VHB 890,-€ VHB - Repetierflinte, Remington, (Pumpgun) 12/76, 7schüssig, VHB 350.-€ - Pistole Brünner M 75, 15er Magz., 9mm Para VHB 290,-€ - Tel.:04156-7169.

**Verk. an EWB 1 Suhler Rep. 7x64** M St ZF S+B 6x42(4) 1 Suhler DF 12/70 Ej. 1. Rev Rossi 38 spez. 1KK Toz 22Lr, VHB Tel.:04543-7968.

**Händler kauft orig. Wehrmachts-Karabiner&Pistolen**, Abhol. mögl., Barzahlung, 0172/2759985.

**Merkel SR1 SLB Kal3006** zu verkaufen, nur an EWB, VHB 1350.- Euro, Tel.:0172-6102403.

**HUNDE**

**DD-Zwinger von der Trave**, 2,4 DD-Welpen, brsch. und schwsch., gew. am 25.01.2022 aus Leni vom Haus Heßling, HZP 206Pkt., VGP 316Pkt., JEP, HN, Btr. F/H 10/11 nach Lille Skovbo's Jack, VJP 75Pkt., Hegewald 228Pkt., Spur 12, Wasser 12, VGP 321Pkt., F/H 11/12, abzugeben. Beide Eltern sind HD-, OCD-, und ED-frei. Tel.: 0160-98289856 oder 04551-6152.

**Deutsch Langhaar von der Wolff's Höhle:** Zuchtplanung 2022 mit Amke von der Wolff's Höhle und Arko vom Bizdal weitere Info's [www.dl-wolffshoehle.de](http://www.dl-wolffshoehle.de).



**Jagdhundeschule & Hundernat**  
[www.hundeschule-spurlaut.de](http://www.hundeschule-spurlaut.de)



**Dog Management**  
Individuelles Coaching für Mensch mit (Jagd-) Hund  
Birgit Nöh  
0152 - 293 77 662  
[www.dog-management.com](http://www.dog-management.com)

**DIES UND DAS**

**Verkaufe Fuchs-Kunstbaue**, ein Bau besteht aus einem Kessel u. zwei Röhren (Länge 8 u. 10m), Preis: 800 € VHB, Lieferung mögl., Tel.: 0151-22687419.

**Ankauf von Abwurfstangen** vom Rot- u. Damwild zu TOP Preisen sowie ganze Trophäen Sammlungen.Tel.:0176-38192937.

**Kaufe Abwurfstangen** vom Rot- und Damwild, Tel.:0170-7985870.

**Kaufe jagdl. Nachlass.** Waffen, Bücher, Ausrüstung etc. Berechtigung vorhanden. K. D. Sönnichsen, Tel.:04664-1002.

**Mobile Jagdhütte**, auf Tandemfahrgestell montiert, 6 x 2,3 m, kpl. neu erstellt, für 17.900,-€ VHB, zu verk. Tel.:0176-50103372.

**Unser gemeinsames Leben** wird geprägt sein von Vertrauen, Harmonie und Fröhlichkeit. Unsere Jagdleidenschaft ist eine Gemeinsamkeit die uns verbindet. Du (m) bist wie ich (w) um die 60 Jahre, weißt was du willst und hast das Lachen und Träumen nicht verlernt. E-Mail: [artemis1909@wolke7.net](mailto:artemis1909@wolke7.net)



**Service GmbH**  
Der DJV-Shop Vorteil:  
**Nur für LJV-Mitglieder.**  
**Bis zu 10% auf ausgewählte Artikel.**  
[dju-shop.de](http://dju-shop.de)



**Nachtsicht- und Thermaltechnik Nord**

Wir bieten Nachtsicht- und Thermaltechnik sowie Reparaturservice zum günstigen Preis!

Henry Kruse  
Wiesenredder 29 | 23743 Grömitz  
0172-4263511 | [nachtsichtnord@web.de](mailto:nachtsichtnord@web.de)

**PRÄPARATOR und Gerberarbeiten**  
**RONALD HAMMES**  
Dorfstraße 1 · 24354 Bohnert  
Tel.: 0172-4527012  
[Tierpraeparation-hammes.de](http://Tierpraeparation-hammes.de)



**Jagdtrophäenpflege**  
Heimische und afrikanische Trophäen  
Abkochen, bleichen, aufsetzen  
**Gravieren**  
von Medaillen, Plaketten, etc.  
K.-H. Grähler, 24321 Satjendorf, Tel.: 0151/50572249  
[www.belttons-rauhhaarteckel.de](http://www.belttons-rauhhaarteckel.de)

**KNOBLOCH-JAGD**



Tel. 089-7141252  
[www.ellenbogenaufilage.de](http://www.ellenbogenaufilage.de)

**Modernste Nachtsicht**  
100 % professionell 100 % fair  
100 % diskret  
100 % legal  
[www.CML-Jagd.de](http://www.CML-Jagd.de)  
Tel. 05722-9619070



Anzeigenschluss für Kleinanzeigen für die Mai-Ausgabe 2022: 22. April 2022

# Impressum

JÄGER in Schleswig-Holstein

## Herausgeber:

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.  
Bönnhusener Weg 6, 24220 Flintbek  
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20  
Email: redaktion@ljev-sh.de und  
jaeger-in-sh@ljev-sh.de  
Web: www.ljev-sh.de

Erscheint 10 x im Jahr im  
RathmannVerlag GmbH & Co.KG, Braunstr.20,  
24145 Kiel, Tel.: 0431-8881230, Fax: 0431-8881288  
info@rathmann-verlag.de,  
www.rathmann-verlag.de  
ISSN:1861-6747

## Redaktion:

Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.),  
Marcus Börner, Theresa Strzyzewski  
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20  
Email: jaeger-in-sh@ljev-sh.de  
Web: www.jaeger-in-schleswig-holstein.de

## Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

## Anzeigenberatung und -verkauf:

Caya Marie Andresen, Tel: 0431-8881221,  
Fax: 0431- 8881288,  
andresen@rathmann-verlag.de

## Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Anzeigen: Anzeigenpreisliste Nr. 7,  
gültig ab 01.01.2020

## Abonnenenverwaltung:

weissUnternehmensmanagement,  
Bahnhofstraße 21, 24211 Preetz,  
Telefon 04342-8584971, Fax 04342-8584972,  
abo@jaeger.sh

## Layout

Frank Diener, Tel: 0431-8881238,  
diener@rathmann-verlag.de

## Druck:

FrankDruck GmbH & Co.KG,  
– ein Unternehmen der Eversfrank Gruppe –  
Industriestr.20, 24211 Preetz,  
Gedruckt auf PEFC™-Papier

Der „Jäger in Schleswig-Holstein“ ist offizielles  
Organ des Landesjagdverbandes Schleswig-Hol-  
stein e.V. und erscheint am 2. Mittwoch der Monate  
Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, September,  
Oktober, November und Dezember.

## Bezugspreis Inland:

Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren  
und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95.  
Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren  
€ 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen  
vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere  
Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsver-  
pflichtung oder Rückzahlung des Bezugesgeldes.  
Mitglieder des Landesjagdverbandes  
Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin  
im Rahmen Ihres Mitgliedsbeitrags.

Die Leser-Adressen sind computergespeichert. Im  
Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeits-  
friedens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Ent-  
schädigung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge  
geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht  
unbedingt die der Redaktion, des Herausgebers oder  
Verlages. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu kür-  
zen und zu bearbeiten. Bei der Einsendung von klei-  
neren Beiträgen wird der Verzicht des Verfassers auf  
seine Urhebernennung vorausgesetzt, sofern er nicht  
ausdrücklich auf seine Urhebernennung besteht. Für  
eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie Fotos  
wird keine Haftung übernommen und keine Rücksen-  
degarantie gegeben. Mit Ausnahme der gesetzlich  
zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schrift-  
liche Einwilligung des Verlages strafbar.

## Sepa Lastschriftverfahren:

Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger ID:  
DE15ZZ00000673170 und Mandatsreferenz, die  
Ihrer Abonentennummer entspricht, gekennzeichnet.  
Die SEPA-Lastschriften werden im Abrech-  
nungsmonat des Abonnements stets am 25. des  
laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem  
Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an,  
die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastscrif-  
ten einzulösen.

  
**Büchsenmacher**  
*in Ihrer Nähe!*

**10%**  
Jungjäger-  
Rabatt

**Waffen Reinhardt GmbH  
Andreas Reinhardt  
Büchsenmachermeister  
Albert-Mahlstedt Str. 14  
23701 Eutin**

**10%**  
Jungjäger-  
Rabatt

**Telefon 04521-1270  
Fax 04521-778303  
info@waffen-reinhardt.de**

# Waffen Reinhardt

**Waffen - Jagdbedarf - Outdoor - Jagdbekleidung  
Eigener Schießstand für Kugel und Tontauben**

[www.waffen-reinhardt.de](http://www.waffen-reinhardt.de)



## Waffenschmiede Schleswig-Holstein

Ihr Spezialist für Jagdwaffen

Schönkirchener Straße 3a  
24232 Dobersdorf  
Tel: 0 43 48 / 913 86 72  
[www.waffenschmiede-kegel.de](http://www.waffenschmiede-kegel.de)

**Alexander Kegel**  
Meister im Büchsenmacherhandwerk

## HINWEIS

Die Jagdverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachtsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 2, Abs. 3 WaffG verboten ist. Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagd-gesetz: WaffG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“

- Der Umgang (=Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4): Für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren), für Schusswaffen bestimmte Nachtsichtgeräte und Nachtsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen. **BjagG § 19 „Sachliche Verbote“ (5a)** • Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtsichtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen. **Vereinzelte Werbe-angebote in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheftern im Mitglieder-magazin „Jäger in Schleswig-Holstein“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.**

J.P. SAUER & SOHN  
ESTABLISHED 1751



## SAUER ARTEMIS. DIE WAFFE DER FRAU.



SAUER 101 ARTEMIS ELEGANCE

Sie steht für pure Eleganz: Maße, Gewicht, Design – die S101 Artemis Elegance ist für Jägerinnen gemacht. Ihre verstellbare Schafthacke unterstützt den intuitiven Anschlag. Die rote Schafthacke und der feine Holzschaff in Klasse 4 runden ihre elegante Erscheinung ab.

[www.sauer.de/artemis](http://www.sauer.de/artemis)